

## Gemeinderat verabschiedet einstimmig Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013



*Ausführliche Details sowie die einzelnen Haushaltsreden werden in der nächsten Ausgabe der Turmberg-Rundschau veröffentlicht.*

### Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste .....	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-5
Amtliche Bekanntmachungen .....	6-7
Informationen aus dem Rathaus .....	7-11
Kirchliche Nachrichten .....	12-15
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	15-17

Ankündigungen .....	17-20
Parteien und Wählervereinigungen .....	20-22
Volkshochschule .....	24
Vereinsnachrichten .....	22-28
Sportnachrichten .....	28-33
Anzeigenteil.....	34-36
Impressum.....	10

## Notrufe

<b>Notruf/Polizei</b> .....	110
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b> (europäische Notrufnummer) .....	112
<b>ADAC-Notruf Karlsruhe</b> .....	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
<b>Polizeiposten Weingarten</b> .....	2347
<b>Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt</b> .....	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

## Ärztliche Notfalldienste

<b>Rettungsleitstelle Karlsruhe</b> (Krankentransport) .....	19222
<b>DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende</b> .....	19292

### Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

### Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

### Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

**Wochenenden:** von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

### An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

### Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

## Apothekenbereitschaftsdienst

### Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 19.01.2013 bis Freitag, 25.01.2013

**Samstag, 19.01.:** Linco-Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

**Sonntag, 20.01.:** Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

**Montag, 21.01.:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

**Dienstag, 22.01.:** Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

**Mittwoch, 23.01.:** Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

**Donnerstag, 24.01.:** Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

**Freitag, 25.01.:** Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Graben, Tel. 07255/76040

### Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.lak-bw.de/](http://www.lak-bw.de/) abgerufen werden

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

19./20.01.: Martin Schnauffer, Friedenstr. 14, Oberderdingen, Tel. 07258/924747

## Tierärztlicher Notfalldienst

### Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

## Soziale Dienste

### Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

**Pflegeberatung und -organisation**, Tel. 07244-94111

**Pflegeüberleitung Krankenhaus**, Tel. 016096652010

**Pflegenotruf (24 Stunden)**, Tel. 01727210078

### Sozialpsychiatrischer Dienst,

### Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

**Kontaktcafé „Wunderbar“** für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

**APL-Pflegeservice**, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

**SenioAKTIV mobile Pflege GmbH**, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

**Telefonseelsorge**, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

### AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

### Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

### DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Hospiz Arista**, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

### Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

## Störungen

**Strom:** (Badenwerk AG - Störungsstelle Karlsruhe) Tel. 0721/6103225

**Gas:** Tel. 0180/2056229

**Kabelfernsehtz rund um die Uhr:** 0180/5888150

**Wassermeister:** 0171/7732181 - nur in Notfällen!

**Bauhofleiter:** 0171/3011416 - nur in Notfällen!

## Weingarten geht zuversichtlich ins neue Jahr

Aufbruchstimmung war beim Neujahrsempfang 2013 der Gemeinde zu vernehmen, angefangen vom mitreißenden Musikstück zu Beginn bis zu den engagierten Kernaussagen der Hauptrednerin. Mit einem Rückblick auf 2012 eröffnete Bürgermeister Eric Bänziger den sehr gut besuchten Bürgerempfang im evangelischen Gemeindehaus. Herausragende Ereignisse von Vereinsseite waren der Gewinn der deutschen Meisterschaft durch die Ringer des „SV Germania“, die beiden Jubiläen des Gesangvereins „Liederkrantz“ und des Akkordeonspielrings, die Übernahme des Weinwandertags durch den Musikverein und die Eröffnung des Heimatmuseums des Bürger- und Heimatvereins. Tragisch waren die Umstände des tödlichen Unfalls Martin Ritters, umso größer war die Spendenbereitschaft von Bürgern und Vereinen für seine Hinterbliebenen.

Positive Zeichen für die Jugend setzt die Gemeinde mit der - bewilligten - Einrichtung der Gemeinschaftsschule, dem Ausbau der Kleinkindbetreuung und der weiteren Schaffung von Kindergartenplätzen. Hierfür wird im Kindergarten Forlenweg ein Neubau das bisher vorhandene Gebäude vergrößern und Platz für eine Ganztagesgruppe schaffen. Die Kindertagesstätte „Blauland“ hat soeben eine zweite Gruppe dazugenommen. „Was kommt nach der globalen Finanzkrise, der amerikanischen Haushaltskrise und der europäischen Schuldenkrise?“ fragte der Bürgermeister. Weingarten, mittlerweile über 10 000 Einwohner stark, habe die Landesvorgaben positiv verwertet und könne einen genehmigungsfähigen Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 37 Millionen Euro vorweisen. Der Blick des Bürgermeisters in die Zukunft lässt durchweg Verbesserungen erwarten: Erschließung eines attraktiven Neubaugebiets, mehr Sicherheit für Kinder am vielbefahrenen Radweg Hefenbrücke, Zuschüsse zur Sanierung des Altbestands in einem Sanierungsgebiet westlich der B 3 und Investitionen in die Wasserversorgung mit dem Bau eines Hochbehälters. Aber es gelte auch, positiv die Energiewende anzugehen. Dazu stellte die Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, Bir-



Die Gastrednerin Birgit Schwegle mit Bürgermeister Eric Bänziger, umrahmt von den Weinprinzessinnen Claudia und Marielle

git Schwegle, das Konzept „zeozweifrei“ vor. Unter dem packenden Aufruf „Zeozweifrei ist machbar, Herr Nachbar. Wir machen das. Jetzt.“ zeigte sie Möglichkeiten und Potenziale auf, Energie einzusparen und die Wende auf erneuerbare Energien anzugehen. Ohne großen Komfortverlust seien Energieeinsparungen bis zu 40 Prozent des momentanen Verbrauchs möglich, denn der Löwenanteil liege bei den privaten Haushalten. Das beginne im eigenen Haus vom Abschalten des Standby-Geräts über das spritsparende Fahrverhalten bis zur Wärmedämmung. Umsteigepotenziale zeigte sie in den erneuerbaren Energien Solar, Wasser, Windkraft und vor allem Geothermie. Letzteres sei noch mit vielen Vorbehalten behaftet, aber in wenigen Jahren werde es auch hierfür zukunftsfähige Konzepte geben. Was könne die Gemeinde tun? Sie könne politische Entscheidungen umsetzen, Objekte überprüfen

und Projekte anstoßen. Bebauungspläne können auf Heizungen mit erneuerbaren Energien ausgerichtet und die eigenen Liegenschaften energetisch saniert werden. Das Wichtigste an der Wende sei, die Bürger zu informieren und zur Beteiligung zu motivieren. Und was gewinnt die Gemeinde letztendlich? Ein positives Image und eine regionale Wertschöpfung. Der Musikverein Weingarten hatte den Vormittag mit „Trumpet Tune“ eröffnet und beendete ihn mit Händels „Feuerwerksmusik“.



## Herzlichen Glückwunsch Eugen Sautter!



Bürgermeister Eric Bänziger gratulierte dem Jubilar zum 90. Geburtstag, auch im Namen der Gemeinde, und überbrachte die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann in Anerkennung und Würdigung von Sautters Lebensleistung und umfangreicher Verdienste. Seit 1982 ist Eugen Sautter Träger der Bürgermedaille in Silber und 2003 wurde er mit der Landesehrennadel ausgezeichnet.

## Der Ortskern muss lebendig bleiben



Mit dem zweiten Thema in ihrer Reihe „Bürgergespräche“, das vor allem die Gewerbetreibenden ansprach, hatte die CDU ein brennendes Thema aufgegriffen, wie die anschließende lebhaftere Diskussion zeigte. Es ging um Ladenschließungen und Leerstände. „Es ist ein Thema“, stellte die Ortsvereinsvorsitzende der CDU, Andrea Friebel, fest: „Schon wieder steht ein Laden leer und an manchen Tagen wirkt die Bahnhofstraße wie ausgestorben.“ Es gebe immer noch ein gutes Angebot in Weingarten, aber wie lange noch? Der Ortskern blute aus und werde unattraktiv. Die Ursachen waren schnell und vielschichtig ausgemacht: „Die Supermärkte mit ihren überlangen Öffnungszeiten“ meinte Architekt Hans Münz. „Wir haben einen Dominoeffekt gespürt, als die Metz-

gerei dicht gemacht hat“, berichtete Bärbel Hornung vom Schreibwarengeschäft Holderer. „Der Internethandel“ war für Michael Nelles, Inhaber eines Geschenkelaunders, der Hauptschuldige. „Der Einzelhandel wird als kostenlose Beratungshilfe missbraucht, gekauft wird woanders“ bestätigte der Inhaber des Schuhgeschäfts, Karl-Ludwig Gablenz. Und Service und Beratung allein reiche nicht aus. Das Problem sei, je mehr Schließungen, desto leerer und unattraktiver werden die Straßen, so dass noch mehr Kundschaft wegbleibe. „Ich sehe Weingarten in einer Spirale nach unten“ fasste der Inhaber der Schuhmacherei Schneider zusammen. Dem gelte es, sich mit allen Kräften entgegen zu stemmen, darüber waren sich die Gesprächsteilnehmer, vorwiegend Mitglieder des Gewerbe-

vereins, einig. Der Einzelhandel müsse mit dem punkten, was ihn auszeichne, meinte der Vorsitzende, Optiker Hartmut Benz. „Aussuchen, anfassen, beraten lassen, anprobieren und gleich mitnehmen“ zeichnete er als Vorzüge des Ladenkaufs, die kein noch so schneller Internetservice bieten könne. „Eine Werbegemeinschaft unter einem Slogan“ fände Klaus Dichiser, Inhaber eines Büromaschinengeschäfts, gut. „Das greift nur einen Tag“ hielt der Hörgeräteakustiker Martin Fäcks dagegen, und verwies auf die wenig nachhaltigen Erfolge der verkaufsoffenen Sonntage. Vielleicht sollte ein Großer in der Ortsmitte angesiedelt werden, der Synergieeffekte für die Kleinen bringe? In Bruchsal Ortsmitte funktioniere das auch, überlegte Hartmut Benz. Aus mehreren weiteren Beiträgen kristallisierte sich schließlich heraus, was fehle seien Dinge, die einen Ort lebendig machen: Gastronomie. Kneipe, Café, Tourismus, Treffpunkte, Bummeln, Erlebnisqualität. Das Weindorf mehr hervorheben. Vor allem den Rathausplatz beleben. Die dortigen Wohnungen wurden als „strategischer Fehler“ angesehen. Der Investor habe kein Interesse, die Läden zu vermieten. Die Gemeinderäte der CDU Erich Völker, Fritz Küntzle und Gerald Lopp erkannten in dem regen Meinungsaustausch eine Menge Anregungen. Ein schlüssiges Rezept sei nicht herausgekommen, ein Patentrezept könne auch nicht erwartet werden, bilanzierte Andrea Friebel am Ende der Versammlung, aber eine Menge Denkanstöße. Erich Völker verwies auf die Agenda 2025, die Bürgermeister Eric Bänziger den BNN gegenüber erwähnt hatte. Die Situation der Gewerbetreibenden müsse zweifellos ein Punkt auf dieser Agenda sein.

## Die Pflege des Steinbruchs ist ein dauerhaftes Projekt



Motorsägen kreischen, Äste knacken, Holzstücke poltern den Hang hinunter: Pflegearbeiten im Steinbruch. Seitdem die Weingartner Bürgerbewegung Ende 2011 angefangen hat, den aufgelassenen Steinbruch am Kirchberg zu renaturieren, fand am Samstag der sechste Arbeitseinsatz statt. „Wir sind dabei, das Gehölz an der Oberkante im wesentlichen zu entfernen und die Trockenmauerbereiche am Weg freizulegen“, berichtet Hans-Martin Flinspach, Landschaftspflegefachmann im Landrat-

samt. Sodann soll der Efeu ab der Oberkante der Mauer entfernt und die Stöcke der Holunderbüsche herausgezogen werden, aber dazu brauche es einen Mann mit Kletterausrüstung. Seien diese Grundpflegearbeiten weitestgehend erledigt, so ist beabsichtigt, eine Patenschaft einzurichten und ein Konzept zu erarbeiten, das die Pflege auf Jahre hinaus sichert. Es sei dem Vorsitzenden des Bereichs „ehrenamtliches Engagement“, Philipp Reichert, übertragen, einen Plan zu erstellen, in dem klar definiert sei, wer wann was zu machen habe, berichtet der Vorsitzende der WBB, Timo Martin. Zu einem späteren Zeitpunkt soll mit einem Bagger der Schutthang abgetragen und das verwurzelte und vermüllte Erdreich ausgegraben werden. Ebenso sei in Absprache mit dem Bürgermeister zu entscheiden, was mit dem an den Steinbruch angrenzenden verwilderten Weinberg geschehen solle. Soll er nur von Stahlresten, Müll und wildem Brombeergestrüpp befreit oder soll er wieder richtig angelegt werden?

Das steht alles noch offen, fest steht nur, dass das Projekt „Steinbruch“ keine Kurzzeitaktion, sondern ein langfristiges Projekt ist. Den Geldbetrag aus dem Kreisumweltschutzpreis will die WBB ausschließlich hierfür verwenden.

## Hohe Anerkennung für die Wissenschaftlerin Sarah Teichmann

Die gebürtige Weingartnerin Sarah Teichmann ist in die „Royal Society in London“ aufgenommen worden. Die „Royal Society“ ist eine Gesellschaft zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und wurde 1660 in London als „Verein zur Förderung naturwissenschaftlicher Experimente“ gegründet. Die Aufnahme in diesen exklusiven Zirkel bedeutet eine hohe Auszeichnung. Sarah Teichmann ist Biochemikerin und auf das Forschungsfeld der Molekularbiologie spezialisiert. Die heute 37jährige ist in Weingarten mit zwei Sprachen und zwei Kulturen aufgewachsen, denn ihre Mutter ist Amerikanerin. Beide Eltern haben studiert und ihre Kinder stets ermuntert, „unterschiedliche Dinge auszuprobieren“, berichtete die Tochter in einem früheren Gespräch. Nach dem Abitur hat Sarah Teichmann in Cambridge studiert, am dortigen MRC Laboratory of Molecular Biology promoviert und zwei Jahre lang in der Biochemie-Abteilung des University College London gearbeitet, bevor sie an die Universität Cambridge zurückgekehrt ist. Ihre Arbeit befasst sich bis heute mit der Entwicklung von Versuchsmethoden, die Informatio-

nen über das Zusammenwirken von Genen und Proteinen (Eiweißstoffen). Ihre Arbeit sei Grundlagenforschung, erklärte sie, die von anderen aufgegriffen werde. Letztlich helfe die Anwendung der biomedizinischen Forschung, Krankheiten im Menschen zu verstehen und Therapien dagegen zu entwickeln. Am 21. November 2012 wurde sie in London mit dem „Francis-Crick-Preis“ ausgezeichnet, benannt nach dem 2004 verstorbenen englischen Molekularbiologen Francis Crick. Der Preis würdigt besondere Leistungen und Erkenntnisse auf dem Gebiet der Molekularbiologie und Neurobiologie.

Sarah Teichmann arbeitet mit Hochdurchsatz-Screening-Programmen, das sind vor allem in der Pharma-Forschung angewandte Tests, die in kurzer Zeit eine Unmenge Daten über Gene und Proteine liefern.

Anlässlich der Preisverleihung hielt sie vor der Royal Society, London, einen Vortrag mit dem Titel „Finding patterns in genes and proteins: decoding the logic of molecular interactions“. Sinngemäß zusammengefasst ging es darum, wie sie mit Hilfe von Computeranalysen genomischer



Informationen fundamentale Prinzipien des Zusammenwirkens von Genen und Eiweißen entdecken und entschlüsseln könne. Im Anschluss an den Vortrag erfolgte die Übergabe der Aufnahme-Urkunde in die „Royal Society“.

## Brunch und Ehrungen beim DRK



von links nach rechts Susanne Müller, Jürgen Lothar, Carolin Richter, Franz Schilling, Elisabeth Mumbauer, Joachim Walter, Oskar Schneider, Reinhold Gerischer, Doreen Holzmüller, Theo Müller, Maria Holzmüller



Jugendliche des DRK

Ein lockerer Vormittagsempfang am Dreikönigstag war der richtige Rahmen für das Rote Kreuz, langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren. Bereitschaftsleiterin Maria Holzmüller eröffnete den Vormittag mit Glückwünschen an Oskar Schneider zu seinem 80. Geburtstag. Ein erfreuliches Zeichen Richtung Zukunft war die Teilnahme einer stattlichen Anzahl von Jugendlichen (Foto 1). Der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Thorsten Müller nahm die Ehrungen vor. Für 40 Jahre selbstlosen Einsatz im Dienst am Nächsten überreichte er Maria Holzmüller, die Ehrenurkunde. Franz Schilling ist seit 45 Jahren dabei, war einige Jahre Bereitschaftsleiter und ist seit 26 Jahre Kassier des Ortsvereins Weingarten. Seit 50 Jahren aktiv im Rotkreuz sind Paul Martin und Gustav Stammann. 1957 trat Oskar Schneider in das Rote Kreuz ein. Von 1975 bis 1990 war er Bereitschaftsleiter in Weingarten, 1979 übernahm er hauptverantwortlich die Leitung der Rettungswache Blankenloch. Für 55 Jahre aktive Tätigkeit wurde er mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Bereits seit 60 Jahren in der Bereitschaft ist Elisabeth Mumbauer. Sie trat in der Zeit der Neugründung nach dem Krieg ins Rote Kreuz ein und hat sich seit dieser Zeit den Dienst am Nächsten zur Lebensaufgabe gemacht. Thorsten Müller dankte ihr mit einer Ehrenurkunde des Präsidenten des Roten Kreuzes Deutschland, Rudolf Seiters, für ihre Treue und ihren selbstlosen Einsatz.

Für 20 Jahre aktive Tätigkeit wurden Susanne Müller und Bereitschaftsarzt Reinhold Gerischer geehrt, Fabian Wagner, Doreen Holzmüller und Carolin Richter sind seit 15 Jahren dabei, Laura Holzmüller und Joachim Walter seit fünf Jahren.



# Gemeinde Weingarten (Baden)

## Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (01/2013) der Gemeinde  
Weingarten (Baden) am  
**Montag, 21. Januar 2013, 18.30 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
  - 1.1 Erneuerung eines Dachstuhles, Marktplatz 6, Flst.-Nr. 397/1
  - 1.2 Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit zu einem Kinderhort, Bahnhofstr. 7  
Flst.-Nr. 394
  - 1.3 Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus, Ernst-Vögele-Str. 15  
Flst.-Nr. 19489
  - 1.4 Neubau eines Wohnhauses, Höhefeldstr. 36/1, Flst.-Nr. 13830/5
  - 1.5 Aufschüttung eines Grundstückes für landwirtschaftliche Zwecke, Bruchweg  
Flst.-Nr. 13367/96
2. Informationen des Bürgermeisters sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
3. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 17.12.2012.

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten, 17.01.2013

Eric Bänziger  
Bürgermeister

## Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus  
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr  
19.01.: Vitamin F / 48. Frauenfrühstück / Kath. Gemeindezentrum  
20.01.: TTC / Baden Württemb. Schülermeisterschaften / Walzbachhalle

## Ihre Feuerwehr informiert



### Einsätze im Dezember 2012

#### Einsatz Nr. 63 - Fehllalarm

05.12.2012 / 07.07 Uhr

In der Werner-von-Siemens-Straße hat ein Feuermelder ausgelöst, die Ursache war nicht feststellbar.

#### Einsatz Nr. 64 - Brand

10.12.2012 / 08.23 Uhr

Der Kommandant wurde vom Polizeiposten Weingarten wegen einem stark rauchenden Kamin angerufen. Vor Ort stellte sich heraus dass der Kamin brannte, der Kaminfeger war bereits vor Ort. Die Stockwerke wurden mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

#### Einsatz Nr. 65 - Hilfeleistung

12.12.2012 / 19.29 Uhr

Auf der L559 in Höhe der Waldbrücke kam es zu einem Verkehrsunfall, beteiligt war ein Wildschwein und zwei PKW. Die Feuerwehr hat die Einsatzstelle ausgeleuchtet und die Straße gereinigt.

#### Einsatz Nr. 66 - Brand

19.12.2012 / 10.50 Uhr

In einem Gewerbebetrieb in der Werner-von-Siemens-Straße hat die betriebseigene Brandmeldeanlage ausgelöst. Rauchgeruch war feststellbar, die Ursache allerdings nicht. Zur Sicherheit wurden die Maschinen, Lüftungsanlage und Schaltschränke mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

#### Einsatz Nr. 67 - Hilfeleistung

23.12.2012 / 11.43 Uhr

Im Schmalensteinweg auf Höhe des Rückhaltebeckens lag ein Baum über der Fahrbahn. Dieser wurde mittels Motorsäge entfernt. Ein angeschlagener Baum wurde gefällt; das Holz wurde am Straßenrand gelagert.

#### Einsatz Nr. 68 - Brand

28.12.2012 / 09.10 Uhr

Die Feuerwehr Weingarten wurde zu einem Einsatz in Walzbachtal-Jöhlingen alarmiert. Die Anfahrt wurde durch Anweisung von der Leitstelle abgebrochen.

#### Einsatz Nr. 69 - Hilfeleistung

30.12.2012 / 17.27 Uhr

Im Ahornweg wurde eine Tür geöffnet und anschließend ein neues Schloss eingebaut.

## Informationen aus dem Rathaus

### Falsches Datum

Liebe Leser,

bei der Information der Termine für die Treffen mit den Gästen aus der Partnerstadt Olesa de Montserrat hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Wir haben das Strassenfest nicht verlegt und deshalb findet das Treffen ,wie geplant, vom **18. - 21. Juli 2013** statt.

Partnerschaftsvorsitzender  
Gerhard Lampert

Wir bitten um Beachtung !!!!!

### Sitzung des Kreistages am 24.01.2013 in der Walzbachhalle

Am kommenden

**Donnerstag, 24. Januar 2013, um 15.00 Uhr**

findet die nächste öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Karlsruhe in der Weingartener Walzbachhalle statt. Die Kreistagsmitglieder werden dabei u.a. über den Haushaltsplan des Landkreises für das Jahr 2013 beraten und beschließen.

Die vollständige Tagesordnung wird am kommenden Samstag, 19. Januar 2013 in den Badischen Neuesten Nachrichten veröffentlicht.

Die Bevölkerung ist zu dieser sicherlich interessanten Sitzung herzlich eingeladen.



## Gemeinde Weingarten (Baden)

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (Baden) sucht für die Badesaison 2013 einen

#### Ordnungsdienst für den Baggersee in Weingarten(m/w)

Der Einsatzbereich liegt schwerpunktmäßig in der Überwachung der Rechtsverordnung (Badeseeregeln) sowie des ruhenden Verkehrs. Die Aufgaben werden in Abstimmung mit dem Ordnungsamt durchgeführt.

Der Einsatz wird auf Minijob - Basis, hauptsächlich an Wochenenden und an Feiertagen, erfolgen.

Für diese vielseitige Aufgabe suchen wir eine flexible und zuverlässige Persönlichkeit mit dem erforderlichen Durchsetzungsvermögen, aber auch mit dem nötigen Gespür für situationsgerechtes Handeln.

Eine Einarbeitung in das Aufgabengebiet wird gewährleistet.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Ordnungsamtsleiterin Ulrike Gaum, Tel. 07244/7020-60 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **15. März 2013** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de).

tistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Fläche Bevölkerung/Landesdaten/Mikrozensus) zur Verfügung.

### Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

#### Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die

Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Die Präsidentin des Sta-

### Sehr bedauerlich, dass es sie immer noch gibt ...

#### ... die schwarzen Schafe, die ihre Hunde frei umherlaufen lassen und deren Hinterlassenschaften nicht einsammeln.

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte bedenken Sie, dass ein freilaufender Hund allein aufgrund seiner Größe und seiner Bewegungsschnelligkeit Fußgänger und Radfahrer, vor allem natürlich Kinder und ältere Leute, sehr erschrecken kann. Ein Hund, der - gleichgültig mit welcher Absicht - auf jemanden zukommt, kann Angst auslösen. Oder es reicht auch schon, wenn ein Radfahrer beispielsweise dem Hund ausweichen will und dabei ausrutscht und stürzt. Es können viele unvorhergesehene Reaktionen passieren, die schlimme Folgen nach sich ziehen können. Bitte halten Sie Ihren Hund innerhalb der geschlossenen Ortschaft an der Leine und lassen Sie ihn im Außenbereich nicht außerhalb Ihres Einflussbereichs laufen. Sie müssen Ihren Hund durch Zuruf erreichen können! Zuwiderhandlungen kann das Ordnungsamt mit bis zu 1.000,- € Geldbuße ahnden.



**„Macht nichts“ gibt's nicht: Keinen Hundekot auf Gehsteigen und Spielplätzen!**

Liebe Hundebesitzer, haben Sie schon bemerkt, dass seit einiger Zeit an etlichen Stellen im Ort Spender mit Robidogtüten aufgehängt sind? Sie können ganz bequem - und selbstverständlich kostenfrei - eine Tüte entnehmen, die Hinterlassenschaft ihres Hundes damit aufnehmen und im nächstgelegenen Mülleimer entsorgen. Die Standorte für die Tütenspender können Sie dem nebenstehenden Plan entnehmen. Auch im Bürgerbüro liegen diese Beutel kostenlos für Sie bereit.

Ihre Gemeinde Weingarten möchte Ihnen wirklich entgegen kommen. Bitte bemühen Sie sich auch Ihrerseits, dass Gehwege, Spielplätze, Straßen und Plätze frei bleiben von Hundekot.

**Treffpunkt 60 plus/minus**

**Mittwoch**, 23.01.2013, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Emotionale Intelligenz. Über den Umgang mit Gefühlen. Referent: Prof. Dr. Franz Knapp. Teilnahme 5.-- Euro.

**Mittwoch**, 23.01. und 30.01.2013, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Syrien - Dialog der Kulturen. Zwischen arabischer Wüste und Mittelmeer. Ein Reisebericht in zwei Teilen. Teilnahme je 6.-- Euro.

**Donnerstag**, 24.01.2013, 14.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Seniorennachmittag.

Jeden **Dienstag**, 14.30 Uhr, Schulküche: Vortag.

**Nachbarschaftshilfe:** Wenn Sie Fragen haben, oder eine Auskunft brauchen, rufen Sie Frau Streit an. Telefon 8482, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

**Ansprechpartner** im Ortsseniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Ihre guten Vorsätze, 2013 etwas für Ihre Gesundheit zu tun, können Sie bei den nachstehenden Veranstaltungen verwirklichen:

**Montags:** 18.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Eine Veranstaltung der Rheuma-Liga.

**Dienstags:** Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik. Fragen? Rufen Sie Frau Langendörfer, Vorsitzende der Rheuma-Liga, Tel. 2444, an.

**Mittwochs:** 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

**Freitags:** 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann.

Teilnahme 2.-- Euro.

**Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2013/2014**

Die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Kirchengemeinde St. Michael sind die Träger der Kindergärten in Weingarten. Die Einteilung für das kommende Kindergartenjahr 2013/2014 findet bereits im Frühjahr 2013 statt. Bei der Auswahl des Kindergartens haben Sie grundsätzlich die freie Wahl der Angebotsform und des Kindergartens. Die Eltern von Kindern, welche zwischen August 2013 und Juli 2014 das dritte Lebensjahr vollenden, werden gebeten, Ihr Kind **bis spätestens 31. Januar 2013** im jeweiligen Kindergarten anzumelden. Wir bitten um vorherige Terminabsprache mit der jeweiligen Kindergartenleitung.

Bei der Kindergartenplatzvergabe müssen folgende Kriterien berücksichtigt werden:

1. Überprüfung, ob das aufzunehmende Kind ein Geschwisterchen im selbem Kindergarten hat, welches den Kindergarten nach der Aufnahme des jüngeren Kindes weiterhin besucht. (Vorrangkriterium)
2. Überprüfung des Alters des aufzunehmenden Kindes. Das Kind hat ab Vollendung des dritten Lebensjahres einen Kindergartenplatzanspruch. (Falls ein anderes Kind einige Tage älter ist, kann dieses vorrangig den Platz im gewünschten Kindergarten in Anspruch nehmen)
3. Die Anmeldefrist bis zum 31. Januar des Aufnahmejahres muss eingehalten werden

Kindergärten ab 3 Jahren	Angebotsform	Wochentage	Öffnungszeiten
<b>Evangelisch</b>			
<b>Am Alten Friedhof</b>			
Am Alten Friedhof 1, Tel 2399	Frühgruppe	Montag - Freitag	07:20 - 13:45 Uhr
<b>Höhefeldstraße</b>			
Höhefeldstr. 18	Regelgruppe	Montag - Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 39 88		Dienstag, Donnerstag	14:15 - 17:15 Uhr
<b>Waldbrücke</b>			
Forlenweg 2	Frühgruppe	Montag - Freitag	07:15 - 13:15 Uhr
Tel.: 86 77	Ganztagesgruppe kurz	Montag - Freitag	07:15 - 15:30 Uhr
	Ganztagesgruppe lang	Montag - Freitag	07:15 - 17:15 Uhr
<b>Katholisch</b>			
<b>St. Elisabeth</b>			
Schillerstr. 4	Regelgruppe	Montag - Mittwoch, Freitag	08:00 - 12:30 Uhr
Tel.: 33 76		Donnerstag	08:00 - 13:15 Uhr
		Montag, Dienstag, Mittwoch	13:45 - 16:30 Uhr
	Frühgruppe	Montag - Freitag	07:15 - 13:30 Uhr
<b>St. Franziskus</b>			
Kanalstr. 65	Regelgruppe	Montag - Freitag	08:00 - 12:30 Uhr
Tel.: 53 77		Montag - Donnerstag	14:15 - 16:30 Uhr
	Frühgruppe	Montag - Freitag	07:15 - 13:30 Uhr
	Ganztagesgruppe	Montag - Freitag	07:15 - 16:30 Uhr
<b>St. Michael</b>			
Wiesenstr. 43	Regelgruppe	Montag - Mittwoch, Freitag	08:00 - 12:30 Uhr
Tel.: 26 44		Donnerstag	08:00 - 13:15 Uhr
		Montag, Dienstag, Mittwoch	13:45 - 16:30 Uhr

## Veranstaltungskalender 2013 Änderung!

Der Bürgerabend der Gemeinde findet nicht wie im Veranstaltungskalender angegeben, am 02.03. statt, sondern mußte auf den **09.03.2013** verschoben werden.

## Sperrmüllbörse

### Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- ca. 120 qm Waschbetonplatten 50x50 cm, Tel. 07244/2742;

- Couchgarnitur, 2Sitzer, 3Sitzer, 1 Sessel (Kunstleder, dunkelblau, verschiedene Hochflorteppiche (z.t. orange/beige, blau) z.T. rund und rechteckig, Tel. 2479

**Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.**

### Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

2 Lattenroste mit Matratze 2 m x 90 cm  
Tel. 2999



## Impressum:

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung  
Weingarten (Baden)  
Telefon 07244-70200  
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

### Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)  
Tel.: 07244-70210  
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

### Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)  
Tel.: 07244-70210  
www.turmberggrundschau.de  
info@turmberggrundschau.de

### Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)  
Tel.: 07244-70210

### Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro  
E-Paper Version 22,35 Euro  
Kombi-Version 28,50 Euro  
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.  
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro  
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

## Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten  
Vom 01.11.2012 bis 31.03.2013

### Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr -16.00 Uhr

### Freitag:

7.30 Uhr -14.30 Uhr

### Samstag:

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.  
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek  
Weingarten



**Achtung geänderte Öffnungszeiten:**  
ab 20.11.2012

## Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und  
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Nachdem immer wieder Verwechslungen zwischen den Öffnungszeiten am Dienstag- und Donnerstagnachmittag vorkamen und die Zeit zwischen 18 und 19 Uhr am Dienstag kaum genutzt wurde, werden die Öffnungszeiten nun bedarfsgerecht angepasst. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr  
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

## Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

## Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,  
Gemeindekasse)

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [gemeinde@weingarten-baden.de](mailto:gemeinde@weingarten-baden.de)

E-Mail Amtsblatt: [amtsblatt@weingarten-baden.de](mailto:amtsblatt@weingarten-baden.de)

Homepage: [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de)



## Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

### Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

### allgemeine Badezeit

nur Vereine  
15.00-21.00 Uhr  
15.00-21.00 Uhr  
14.00-15.00 Uhr\*\*\*  
Frauen, Mutter und Kind  
14.00 Uhr Wassergymnastik

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

nur Vereine  
14.00-21.00 Uhr  
18.00 Uhr Wassergymnastik

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

13.00-19.00 Uhr  
09.00-15.00 Uhr  
von 13.00-15.00 Uhr  
Kinderspielnachmittag

### Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

### Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif\*\*\*\* 2,50 €

### Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

### Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €  
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

\* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

\*\* Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

\*\*\* Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

\*\*\*\* ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

### Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

## Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr  
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr  
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

### Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

### Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

### Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

## Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

**Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!**

[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)

Ökumene: ev., kath. Kirche

#### Donnerstag, 24. Januar

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Prof. Dr. Markolf H. Niemz ist Physiker und hat einen Lehrstuhl für Medizintechnik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

Seine Forschungen zur Lasermedizin wurden 1995 von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften mit dem **Karl-Freudenberg-Preis** ausgezeichnet.

#### Zum Inhalt seines gleichnamigen Buches:

Wer oder was ist Gott?

Was ist der Sinn des Lebens?

Wohin gehe ich, wenn ich sterbe?

Markolf H. Niemz lädt uns zu einem neuen, ganzheitlichen Denken ein.

Indem er Erkenntnisse der Naturwissenschaft mit Spiritualität und Religion verknüpft, begreifen wir plötzlich, was es mit der Ewigkeit und dem »Leben nach dem Tod« auf sich hat.

Niemz' Antworten sind so schlüssig, dass Gott nicht nur erfahrbar wird, sondern auch vereinbar mit den Tsunamis und dem Terror in dieser Welt.

(Kreuz Verlag, Freiburg, 200 Seiten, August 2011)

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an: Martina Mößner, Tel. 5347 oder Gabriele Streit, Tel. 8482.



Prof. Dr.  
Markolf  
Niemz

#### Bin ich, wenn ich nicht mehr bin?

Ein Physiker entschlüsselt die Ewigkeit

Mittwoch, 23. Januar 2013  
20:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Jöhlingen  
(Martinussaal) neben der kath. Kirche

Veranstalter:  Ökum. Hospizgruppe  
Walzbachtal/Weingarten

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der evangelischen Kirche



Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. **Jesaja 60, 2**

#### Termine

##### Freitag, 18. Januar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung  
im Gemeindehaus

19:00 Uhr Allianzgebet  
im a-keller

##### Sonntag, 20. Januar

10:45 Uhr Kindergottesdienst  
im Gemeindehaus

11:00 Uhr ak'zente-Gottesdienst  
im Gemeindehaus

##### Montag, 21. Januar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung  
im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kellertreff im a-keller

##### Dienstag, 22. Januar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe  
im Gemeindehaus

##### Mittwoch, 23. Januar

14:30 Uhr & 16:00 Uhr Konfirmanden-  
Unterricht im Gemeindehaus

20:00 Uhr Gesprächskreis  
im Gemeindehaus -

Näheres Siehe unter „Hinweise“

20:00 Uhr Korea-Kreis im Gemeindehaus

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

#### Gebet am Mittag

zum Mittagsläuten um 12:00 Uhr laden wir herzliche ein, in der evangelischen Kirche eine Viertelstunde lang vor Gott still zu werden, die Geschäfte des Tages für diesen Moment zu unterbrechen und sich in stillem Gebet Gott zuzuwenden.

Das Vaterunser und der Segen beenden die Stille. Von Montag bis Freitag beten wir im Vertrauen darauf, dass Gott das Gebet derer erhört, die ihn anrufen.

**Bettina Fuhrmann und Eberhard Blauth**

#### Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.



#### Ökumenischer Kreis Eine Welt

Der **Gesprächskreis am 23.01.13 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus** beschäftigt sich mit einem Bericht über einen Gesprächskreis in Nauen von Bischof i.R. Martin Kruse: Ist die Ökumene tot? und dem öffentlichen Aufruf „Ökumene jetzt“: Ein Gott, ein Glaube, eine Kirche. Jeder Interessierte ist dazu eingeladen. Nähere Auskünfte erteilt Ottokar Hallauer, Tel. 2510

#### Kellerkaffee des evangelischen Kirchenchores

Am **Sonntag, den 27.01.13** möchte der **evangelische Kirchenchor** in den **a-Keller des Gemeindehauses ab 14.30 bis 17.00 Uhr** zu einem Kellerkaffee einladen.

Verbringen Sie zusammen mit Freunden beim Verzehr selbstgebackener Kuchen und Torten, Kaffee und Tee, einen gemütlichen Nachmittag. Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Chorarbeit z.B. die Anschaffung neuer Noten.



#### EAN und Evangelische Kirchengemeinde Weingarten laden ein:

**Montag, 28. Januar 2013 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**

#### WARUM WIR EIN BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN BRAUCHEN

Alle Gemeindeglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger von Weingarten sind herzlich eingeladen zu diesem besonders provokanten Thema.

In einem arbeitsteiligen Wirtschaftsleben ist ein Leben in Würde ohne Einkommen nicht möglich. Eine Einkommensgarantie ergibt sich also aus Artikel 1 des Grundgesetzes und der epochalen Veränderung von der Selbstversorgung zur Arbeitsteilung. Wenn wir die Arbeit mit Hilfe von Automation als Produktionsfaktor ersetzen, müssen wir sie dann nicht auch als Einkommensfaktor ersetzen? Zwar gibt es viele Tätigkeiten, die nicht automatisiert werden können. Können wir diese aber nach den Kriterien der industriellen Produktion bewerten und bezahlen? Ein Grundeinkommen ist ein Lösungsansatz und führt dazu, dass all die Tätigkeiten ausgeführt werden können, die wir uns heute immer weniger „leisten“ zu können glauben.

Wir freuen uns Herrn André Presse zu diesem Vortrag begrüßen zu können. André Presse ist wissenschaftlicher Assistent an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät des KIT. Er war früher Mitarbeiter von Götz Werner (Gründer von dm-Drogeriemarkt).

**Herzliche Einladung zum Filmabend!**

Freitag, 01. Februar 2013 um 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Dokumentarfilm „Hunger“ 925 Millionen Menschen leiden an Hunger. (FAO) Weltweit gehört der Hunger für Millionen von Menschen zur Lebensrealität. Jedes Jahr sterben Menschen den Hungertod. Warum gibt es hungernde Menschen in unserer reichen Welt? Was sind die Ursachen des Hungers? Weshalb ist es so schwierig, die Zahl der Hungernden zu reduzieren? Im Dokumentarfilm „Hunger“ kommen Menschen zu Wort aus Kenia, Indien, Mauretanien, Brasilien und Haiti. Die Lebensgeschichten der Menschen im Film zeigen, wie sie direkt unter den bestehenden Missständen leiden und ihr ganzes Leben vom Hunger und dem täglichen Kampf ums Überleben geprägt ist. Sie geben den Millionen Hungernden ein Gesicht. „Ich habe davon gehört, dass die Menschen in Europa von morgens bis abends essen. Und dann trinken sie noch Tee. Danach wird wieder gegessen. Nglkito Lomunukuny aus Kenia Nach dem Film laden wir ein zum Austausch. Vielleicht um der Betroffenheit, der Wut, dem Gefühl von Ohnmacht und Überforderung Raum zu geben, aber auch, um Möglichkeiten der kleinen, hoffnungsvollen Zeichen und Schritte auszutauschen.

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

**ABSCHIEDE**

Ein neues Jahr hat begonnen. Ist uns geschenkt? Ist es uns aufgetragen? Was wird es bringen? Die berühmte Frage aus der Silvesternacht. Inzwischen sind wir schon einige Tage alt im neuen Jahr. Und schon gilt es, Abschied zu nehmen. Der erste hat uns völlig unerwartet getroffen. Unser jüngster Domkapitular, Stephan Ocker, ist am Tag nach seinem 55. Geburtstag einer Gehirnblutung erlegen. Mitten aus dem Leben gerissen, denn mitten im Leben haben wir ihn hier als Firmspender erlebt, am 30. November 2012. Mit hoher Aufmerksamkeit für alles und Interesse an allem. Die Glocke war ihm wichtig, dass sie läutet während er das Weihegebet zur Sakramentenspendung spricht. Wir haben die große Glocke geläutet. Jetzt haben wir diese Glocke wieder geläutet, zum Gebet für ihn, auf seinem Weg von der einen in die andere Welt. Und haben im Lauschen auf ihren Schlag wieder einmal gespürt wie sehr, wie real wir nur Gast sind auf Erden. - Am vergangenen Sonntag haben wir uns von unserer Kirche verabschiedet mit ei-

nem Abschied, auf den wir eingestimmt gewesen sind. Denn, endlich dürfen wir daran gehen, dem Innenraum unserer Kirche neue Farbe, neue Sakralität, neue Feierlichkeit zu geben. 50 Jahre nach dem letzten Konzil, und mitten im Jahr des Glaubens geben wir dem steinernen Ausdruck unseres Glaubens neue Ausdruckskraft. Im Advent, so ist unser Wunsch, wollen wir in dieser Kirche auch einen neuen Advent unseres Glaubens beginnen. Der dritte Abschied ist bedingt durch diesen Auszug aus der Kirche. Es ist der verfrühte Abschied von unserer geliebten Krippe. Die Könige werden heimkehren in ihr Land, die Hirten zu ihren Herden, die Hl. Familie ist auf der Flucht. Wir aber werden warten, auf sie alle, bis sie wiederkommen am Ende dieses Jahres. Warten Sie mit. Helfen Sie mit. Beten Sie mit. Gehen Sie mit. Tag für Tag, diese Zeit des Übergangs, in Glaube, Hoffnung und Liebe.

*Gesegneten Sonntag! Und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf*

**Ab sofort finden alle Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde in der evangelischen Kirche statt. Bitte beachten Sie sonntags die geänderte Zeit: 9:15 Uhr !**

**Gottesdienste**

**Samstag, 19. Januar:**  
13:30 Uhr Hochzeit von Vjekoslav Pavisic und Kerstin Wonneberg  
18:30 Uhr Vorabendmesse  
Gebetsanliegen:  
Karl-Josef Leifeld;  
**Domkapitular Stephan Ocker**

**Sonntag, 20. Januar -**

**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS:**  
**09:15 Uhr Heilige Messe  
in der evangelischen Kirche**

**Dienstag, 22. Januar -**  
**Hl. Vinzenz Palotti:**  
18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 23. Januar -**  
**Seliger Heinrich Seuse:**  
09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

**16:30 Uhr WEG-Gottesdienst für die Erstkommunikanten und ihre Eltern**

**Donnerstag, 24. Januar -**  
**Hl. Franz von Sales, Ordensgründer:**  
18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe,  
**Freitag, 25. Januar -**  
**Bekehrung des Hl. Apostels Paulus:**  
18:15 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Heilige Messe

Gebetsanliegen:  
Wilhelm, Robert und Walter Schwaiger

**Termine/Hinweise**

**KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**  
Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

**Samstag, 19. Januar:**  
09:30 Uhr Arbeitseinsatz in unserer Pfarrkirche - leerräumen der Pfarrkirche und losschrauben der Kirchenbänke

**Dienstag, 22. Januar:**  
19:00 Uhr Frauengemeinschaft:  
Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 23. Januar:**  
19:45 Uhr Kirchenchor:  
Chorprobe im Gemeindezentrum  
20:00 Uhr Taufgesprächsabend für Eltern und Paten im Pfarrbüro

**Donnerstag, 31. Januar:**  
20:00 Uhr Elisabethenverein:  
Mitgliederversammlung  
im Gemeindezentrum

**Voranzeige der KFD:  
Faschingsabend der Frauengemeinschaft**

Die KFD Weingarten lädt alle Frauen zu einem unterhaltsamen Faschingsabend **am Dienstag, 29. Januar 2013 um 19:30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum** ein. Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttenreden, Tanzeinlagen, und, und, und....Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt. **Ihre katholische Frauengemeinschaft**  
**Voranzeige der Kolpingsfamilie:**

**It's Party-Time**

Am **Samstag, 2. Februar 2013** laden Charisma und die Kolpingfamilie zu „Narissma“, einem Abend mit Tanzmusik ein. **Der Saal des Gemeindezentrums ist ab 19:30 Uhr geöffnet.**

Der Eintritt kostet 8,00 Euro. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Karten können Sie im Vorverkauf bei „Bücherwurm“ in Weingarten erwerben. **„Bin ich, wenn ich nicht mehr bin?“** Die Ökumenische Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten lädt ein zur nächsten

Veranstaltung am **Mittwoch, 23. Januar 2013 20:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus (Martinussaal) Jöhlingen** - Thema: „Bin ich, wenn ich nicht mehr bin?“ - Ein Physiker entschlüsselt die Ewigkeit - Referent: Prof. Dr. Markolf H. Niemz

Prof. Dr. Markolf H. Niemz ist Physiker und hat einen Lehrstuhl für Medizin-technik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Seine Forschungen zur Lasermedizin wurden 1995 von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften mit dem Karl-Freudenberg-Preis ausgezeichnet.

Zum Inhalt seines gleichnamigen Buches: Wer oder was ist Gott? Was ist der Sinn des Lebens? Wohin gehe ich, wenn ich sterbe? Markolf H. Niemz lädt uns zu einem neuen, ganzheitlichen Denken ein. In dem er Erkenntnisse der Naturwissenschaft mit Spiritualität und Religion verknüpft, begreifen wir plötzlich, was es mit der Ewigkeit und dem „Leben nach dem Tod“ auf sich hat. Niemz' Antworten sind so schlüssig, dass Gott nicht nur erfahrbar wird, sondern auch vereinbar mit den Tsunamis und dem Terror dieser Welt (**Kreuz-Verlag Freiburg, 200 Seiten, August 2011**)



## Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

### Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

### Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

### Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

### Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis  
20.00 Uhr: Hauskreis

### Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

## Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

### Hinweise:

**Alpha-Hauskreis im Januar**  
**18.01. bei Häcker, Sperlingweg 4**

## Hauskreis am Freitag im Januar

18.01. Teilnahme an der Allianz-Gebetswoche (19.30 Uhr)  
25.01. bei Schneider,  
Friedrich-Wilhelm-Str. 40

## Gottesdienstplan bis Ende Januar:

20.01. Christian Emde  
27.01. Jörg Winkler

## Unsere Adresse:

Liebenezeller Gemeinschaft Weingarten  
(innerhalb der ev. Landeskirche)  
Jöhlinger Str. 2a  
76356 Weingarten  
Tel.: 07244-5407259



## Evangelisch methodistische Kirche

Freitag,  
19.00 h Jungbläser

Sonntag,  
10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag,  
14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch,  
15.00 h Kreativ-Treff  
17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag,  
16.00 h Jungschar Regenbogenclub  
19.00 h Jugendkreis

Freitag,  
19.00 h Jungbläser

Sonntag,  
10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

### Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.  
Weitere Sender und Zeiten unter:  
[www.erf.de](http://www.erf.de) und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.  
Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder [www.emk-groetzingen.de](http://www.emk-groetzingen.de)



**Lebenswerk Weingarten**  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**  
**(K.d.ö.R.)**  
**Jöhlingerstr. 116**

**GEMEINSAM GOTT ERLEBEN**

**Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!**  
**Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!**  
**Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

## Gottesdienste:

## Gottesdienste im Januar

## Jahresmotto 2013 - Ich will mich freuen!

Es war im vergangenen Jahr so, und es wird in diesem Jahr auch wieder so sein. Du begegnest jeder Menge unzufriedener Menschen. Grundsätzlich können Menschen über alles und jeden unzufrieden sein. Dabei spielt interessanterweise der Lebensstandard eine untergeordnete Rolle. Gründe unzufrieden zu sein gibt es unzählige. Selbst manche Christen lassen sich von der allgemeinen Haltung der Unzufriedenheit in unserem Land anstecken. Mit unserer 9-teiligen Predigtserie wollen wir den Nachfolgern Jesu aufzeigen, das es gewichtige Gründe gibt zufrieden und glücklich zu sein. Allen anderen wollen wir einen Weg zu Glück und Zufriedenheit vorstellen.

„Ich will mich freuen“ - dieses Motto soll ein Wegweiser für das Jahr 2013 für uns als Gemeinde sein.

### Sonntag 20. Januar - 1000 Uhr

Predigtserie: „Ich will mich freuen!“  
Teil 3: Das Geheimnis eines glücklichen Lebens Jörg Krahnert

### Sonntag 27. Januar - 1000 Uhr

(Abendmahl)  
Predigtserie: „Ich will mich freuen!“  
Teil 4: Glaubwürdig leben  
Stefan Pohl

### Kids Gottesdienst:

#### Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

### NGL - Next Generation Leader

(12-14 Jahre)  
NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 20.1.

### Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats  
Ansprechpartner: Inge Marquart

## VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

### Mittwoch 23. Januar - 19.30 Uhr

**Der Alpha-Kurs** -  
Dem Sinn des Lebens auf der Spur  
Teil 1 „Wer ist Jesus?“

### Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

### Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.  
Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.  
Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: [www.rr276.de](http://www.rr276.de)

### Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr  
NoCompromise (ab 16 Jahre)  
Donnerstags ab 19.00 Uhr  
Mehr Infos? E-Mail an:  
[youthlounge@yahoo.de](mailto:youthlounge@yahoo.de)

### Weitere Infos:

Stefan Pohl;  
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116  
Telefon: 07244/7229-17  
(Dienstag bis Freitag)  
Infos per E-mail:  
[kontakt@lebenswerk-weingarten.de](mailto:kontakt@lebenswerk-weingarten.de),  
oder [www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)

## Schulen

### Turmbergschule Weingarten



### Ausflug in den Karlsruher Stadtgarten

Am 13. November 2012 trafen sich die Gruppe MNT Klasse von Frau Deufel und die Gruppe MNT von Frau Saalbach um 13:30 Uhr am Bahnhof Weingarten, um gemeinsam nach Karlsruhe zu fahren.

Im Zoo haben wir uns in 3er-Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen von Frau Deufel bearbeiteten die Themen über Leben in extremen Räumen, z.B. Polargebiete, Wüsten und den Tropischen Regenwald.

Die Gruppen von Frau Saalbach durchliefen verschiedene Rallyes.

Meine Gruppe und ich lösten Aufgaben wie: Gehe an den Erdmännchen vorbei und dann zur Robbenanlage.

Welches ist der natürliche Lebensraum der Erdmännchen?

Zwei Antworten stehen zur Auswahl, von der eine richtig ist.

Trocken und Regenwald (A) richtig oder Trockengebiete und die Savanne (B) falsch  
Seelöwen gehören zu der Familie der Ohrenrobber (A) ? falsch  
Hundsrobber (B) ? richtig

Als wir mit unseren Aufgaben fertig waren durften wir noch weiter die Tiere anschauen und Bilder machen. So konnten wir sehen, wie die Eisbären gefüttert werden. Der Wärter hatte einen Eimer volle gefrorener Fische - Er rief den Eisbären, doch dieser kam nicht. Daraufhin schmiss er die Fische in das Wasser.

## Turmbergschule Weingarten

Grund- und Werkrealschule  
Marktplatz 8, 76356 Weingarten (Baden)  
Telefon: (07244) 70 63 86 ✦ Fax: (07244) 70 63 87  
E-Mail: [poststelle@turmbergschule-weingarten.schule.bwl.de](mailto:poststelle@turmbergschule-weingarten.schule.bwl.de)  
Internet: [www.tbs-wgt.de](http://www.tbs-wgt.de)



### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

#### Schulanfänger

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. 09. 2013 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Erziehungsberechtigten werden aufgefordert, ihre zwischen dem **1. Okt. 2006 und 30. Sept. 2007** geborenen Kinder zu folgenden Terminen in der Turmbergschule, Hauptschulgebäude Zi. 112, anzumelden:

<b>Dienstag,</b> <b>12. März 2013</b>	<b>14.00 – 16.00 Uhr</b>	<b>Buchstaben</b>	<b>A - F</b>
<b>Mittwoch,</b> <b>13. März 2013</b>	<b>14.00 – 16.00 Uhr</b>	<b>Buchstaben</b>	<b>G - L</b>
<b>Donnerstag,</b> <b>14. März 2012</b>	<b>14.00 – 16.00 Uhr</b>	<b>Buchstaben</b>	<b>M - Z</b>

#### Kann-Kinder

Auch Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2007 und dem 30. Juni 2008** geboren sind, **können** nach den Einschulungsrichtlinien auf Wunsch der Erziehungsberechtigten ebenfalls zu den o. g. Terminen angemeldet werden („Kann-Kinder“); **mit der Anmeldung werden diese Kinder ebenfalls schulpflichtig.**

#### Anmeldung

Die Kinder sind bei der Anmeldung in der Regel nicht mehr vorzustellen. Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen ebenso die Bescheinigung über die schulärztliche Untersuchung, sofern sie bereits stattgefunden hat. Der Anmeldepflicht unterliegen auch Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit sowie Kinder, die im vorausgegangenen Schuljahr zurückgestellt wurden oder z. Zt. erkrankt sind.

#### Rückstellung

**Auf Antrag** der Erziehungsberechtigten können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg an Unterricht teilzunehmen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Über die Rückstellung **entscheidet die Schulleitung** unter Einbeziehung eines Schulreifetestes, eines Gutachtens des Gesundheitsamtes und in Absprache mit den Erzieherinnen (Kooperation Kindergarten – Grundschule).

Hierfür ist ein Einzeltermin erforderlich, bei dem das **Kind vorgestellt werden muss.**

#### Europäische Schule, Freie Waldorfschule u. ä.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Ihr Kind in der Europäischen Schule oder in der Freien Waldorfschule angemeldet haben, bzw. anmelden wollen.

Um 15:20 Uhr trafen wir uns wieder mit den Lehrern., um vom Hauptbahnhof wieder nach Weingarten zu fahren. Es war ein sehr schöner Tag.

Elisabeth Ginsburg Klasse 7

#### Andere Schulen



### Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal: Informationsabend zum Technischen Berufskolleg Informationstechnik

#### Fachhochschulreife und Fachinformatik-Ausbildung

Die Fachhochschulreife erwerben und gleichzeitig den theoretischen Teil der Ausbildung zum Fachinformatiker absolvieren kann man am „Technischen Berufskol-

leg Informations- und Kommunikationstechnik“ an der Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal. Dabei handelt es sich um ein „2-jähriges Berufskolleg“ (Vollzeitschule: TBKI und TBK II) als sogenanntes Verzahnungsmodell.

Das bedeutet, dass der fachliche Unterricht den theoretischen Teil der Berufsausbildung zum Fachinformatiker abdeckt und somit eine nachfolgende Berufsausbildung (betrieblicher Teil) mit einem zusätzlichen Jahr zum Fachinformatiker abgeschlossen werden kann.

#### Die Balthasar-Neumann-Schule 1 veranstaltet zu diesem Berufskolleg einen Informationsabend:

**Mittwoch, den 23. Januar 2013 um 19.00 Uhr, Raum 264 (Bruchsal, Franz-Sigel-Straße 59a).**

Voraussetzung für das Technische Berufskolleg ist ein Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulab-

schluss, Fachschulreife, Klasse 10 Gymnasium (G9), etc.) Während der beiden Schuljahre sind Praktika in Betrieben zu absolvieren.

Anmeldungen und Informationen: Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal, unter [www.bns1.de](http://www.bns1.de) („Kontakt“) oder [sekretariat@bns1.de](mailto:sekretariat@bns1.de) bzw. 07251/783-500.

## Hauptschulabschluss - und was dann?

### Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik oder Metalltechnik Mittlerer Bildungsabschluss und berufliche Grundbildung

Die Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal bietet allen Absolventen/innen der 9. Klasse mit Interesse an Technik die Möglichkeit, diese Schulart näher kennen zu lernen. Der erfolgreiche Abschluss verbessert und erweitert die Ausbildungschancen in Industrie und Handwerk und ermöglicht den Besuch des Technischen oder eines anderen beruflichen Gymnasiums.

Auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die in den Hauptfächern mindestens die Note befriedigend haben, können aufgenommen werden.

Wir laden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu einer **INFORMATIONSVORANSTALTUNG** am **Dienstag, 22. Januar 2013, 19.00 Uhr** im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a, Raum 263 ein.

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahnlinie S32 (Menzingen-Karlsruhe) und S31 (Odenheim-Karlsruhe) Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch (07251/783500), per Fax (07251/980477) oder per E-Mail ([sekretariat@bns1.de](mailto:sekretariat@bns1.de)) bei der Schule angefordert werden. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

### Bitte beachten Sie:

#### Anmeldeschluss ist der 1. März 2013

Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

#### Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal informiert

#### Informationsveranstaltung am Freitag, den 01. Februar 2013

#### Berufskollegs für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal bietet Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule-Fachschulreife oder gleichwertig) die Möglichkeit, in zwei bis drei Jahren einen Ausbildungsabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben. Dazu stehen Ausbildungsplätze im Berufskolleg für Mode und Design (drei Schuljahre) und im Technischen Berufskolleg I + II im Schwerpunkt Kommunikation und Gestaltung zur Verfügung (zweimal ein Schuljahr).

## Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Daneben gibt es für junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife in einem Vollzeit-Schuljahr an der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal zu erwerben. Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife wird in den Fachrichtungen Technik und Gestaltung angeboten. Voraussetzung für die Fachrichtung Technik ist eine Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, z.B. als Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in oder Elektroniker/in. Für die gestalterische Richtung ist ein gewerblicher Ausbildungsberuf mit gestalterischen Anteilen, wie z.B. Friseur/in, Designer/in oder Florist/in, notwendig. Diese Fachrichtung zum Erwerb der Fachhochschulreife ist im Landkreis Karlsruhe einmalig.

### Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für alle genannten Schularten ist der 01. März 2013 für das Schuljahr 2013/2014.

Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat (Tel. 07251 783-600) oder online unter [www.bns2.de](http://www.bns2.de).

### Informationsabend

Zur näheren Information möglicher Bewerber und deren Eltern findet ein Informationsnachmittag am Freitag, den 01. Februar 2013 statt:

17:00 Uhr:

Information über das Technische Berufskolleg I und II, Raum 143

18:00 Uhr:

Information über das Berufskolleg Mode und Design, Raum 203/204

19:00 Uhr:

Information über das Berufskolleg zur Fachhochschulreife, Raum 143.

### Anfahrt

Sie finden die Balthasar-Neumann-Schule 2 im Gewerblichen Bildungszentrum, Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal. Parkplätze im Schulbereich sind ausreichend vorhanden. Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist über die Stadtbahnlinien S31 und S32 (Bruchsal-Karlsruhe) bis zur Haltestelle Bruchsal-Gewerbliches Bildungszentrum leicht möglich.

#### Musikschulen

### Musikschule Hardt

Wir haben mit Frau Kaori Ginhör (Japan), Frau Zoe Pouri (Griechenland) und Hannelore Slavik in Weingarten drei neue Lehrkräfte für Violine engagiert, deshalb ist es wieder möglich für junge Talente zwischen 4 und 10 Jahren, die für die Aus-

bildung an einem Streichinstrument in Frage kommen, Unterricht anzubieten. Wir bieten eine behutsame Talentsuche gemeinsam mit unseren qualifizierten Musikpädagogen und engagierten Eltern in einem „Schnupperkurs“ von 10x30 Minuten Dauer an. Der Schnupperkurs kostet einmalig 166,-Euro. Eine passende kleine Violine verleihen wir kostenlos. Die Musikschule ist bestrebt, den Anteil von Jungen zu erhöhen; begabte Jungen werden ausdrücklich zur Teilnahme an unserer Talentsuche aufgefordert.

Neben unserem Förderprogramm Violine bieten wir Unterricht an für Gesang, Block- und Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Horn, Geige, Bratsche und Cello, alle Gitarrensparten, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel, Cembalo, Schlagzeug und vieles mehr. Wir verleihen viele Instrumente zu günstigen Konditionen. Vermissen sie ihr Wunschinstrument? Stellen sie ihre Anfrage unter Tel. 07249-1859, wir finden Lösungen.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro von Weingarten. Bauer MSL



### Kreativkurse in der Jugendkunstschule

Larissa Ermakova, Kunst-erzieherin an der Jugend-

kunstschule - eine Abteilung der Jugend-

musikschule

Unterer Kraichgau e. V., Bretten, bietet ab Februar 2013 Kreativkurse an.

Jugendliche und Erwachsene (von 12 bis 99 Jahren) können an jeweils 5 Dienstagen von 14 bis 15.30 Uhr nach Interesse im Februar mit Ton modellieren, im März Mosaik gestalten oder im April Grundlagen des Zeichnens kennen lernen.

Zu den Kursen gibt es eine Infostunde am Dienstag, 22. Januar 2013 um 11 und 14 Uhr im Kunstraum des Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1 (Seiteneingang).

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e. V., Bretten, Bahnhofstr. 13, 75015 Bretten, Tel. 07252/958270.

#### Kinderbetreuungseinrichtung



Kita in Weingarten für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren

hat **ab März 2013 Plätze frei.**

Es entsteht eine 2. Gruppe mit 8 Kindern.

Weiterhin suchen wir ab sofort eine **Integrationskraft** für Mittwoch und Donnerstags vormittags.

Kontakt: 07244/742623



**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**  
 Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
 Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
 www.tageselternverein-bruchsal.de



**Familiär gut betreut – Kindertagespflege in Weingarten**

Kindertagespflege ist eine individuelle Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre für Kinder zwischen 0-14 Jahren. In Weingarten sind derzeit **10 qualifizierte**



**Tagespflegepersonen** im Bereich der Kindertagespflege tätig. Sie bieten mit der Tagespflege ein wichtiges Unterstützungssystem für Eltern, um Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Die Tagespflegepersonen besitzen eine gültige **Pflegeerlaubnis** und bilden sich durch jährliche **Fortbildungen** stetig weiter. Als Eltern, deren Kind durch eine qualifizierte Tagespflegeperson betreut wird, haben Sie die Möglichkeit Anträge für

**finanzielle Zuschüsse** zu beantragen. Hierüber informiert Sie der Tageselternverein gerne.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802  
 Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

**Nächste Sprechstunde: 05. Februar 2013**

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

**Allerdings**  
 Familienzentrum Weingarten e.V.

**MÄRCHEN MIT MUSIK**  
 FÜR GROßE UND KLEINE LEUTE ab 4

**Fr. 01. Februar, 16.00 Uhr**  
**Im Fränkischen Hof**  
**Friedrich-Wilhelm-Straße 2**

Der Schauspieler Siegfried Blattner erzählt:  
 "Das tapfere Schneiderlein"  
 "Tischlein deck dich"

Wer mag kann ein Kissen zum Sitzen mitbringen!

**Eintritt: Kinder 3 €, Erw. 4 €**

Infos unter Tel.: 07244 / 9479390

**Jugendtreff Weingarten**  
 Dömigstraße 7, 76356 Weingarten, Tel. 07244-720910

**Januar // Februar**

Programm für den Aktionsnachmittag  
 immer Freitags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr  
 für Kinder von 6 bis 12 Jahre

- 18. Januar 2013**  
 Schneekugeln  
 Unkostenbeitrag 1,50 €
- 25. Januar 2013**  
 Holzwerkstatt  
 Unkostenbeitrag 1 €
- 8. Februar 2013**  
 Faschingsparty
- 15. Februar 2013**  
 Gipsmasken  
 Unkostenbeitrag 1 €
- 22. Februar 2013**  
 Holzwerkstatt  
 Unkostenbeitrag 1 €

Evangelische Arbeitnehmerschaft im Bereich der Ev. Landeskirche in Baden e.V.

Veranstaltungsreihe 2012 / 2013  
 ean und Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

**Keht um, so werdet ihr leben! Hesekeil 18,32**  
**„Anders leben - damit wir gemeinsam überleben“**

Thema des Abends  
**Warum wir ein bedingungsloses Grundeinkommen brauchen!**

Referent  
**André Presse**  
 Wissenschaftlicher Assistent an der  
 Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der KIT

**Montag, 28. Januar 2013**  
**19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus**

## Ankündigungen

### Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

**Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 23.01.2013, - um 16.30 Uhr - einen aktuellen Vortrag an.**

Das Gesetz kennt derzeit sechs verschiedene Altersrentenarten, die jeweils unterschiedliche Voraussetzungen fordern.

Es gibt die Altersrente für Frauen, die Altersrente nach Arbeitslosigkeit oder Alterszeit sowie die Altersrente für schwerbehinderte Menschen. Weitere Rentenarten sind die Altersrente für langjährig Versicherte, die Regelaltersrente und die Altersrente für besonders langjährig Versicherte. Versicherungsrechtliche Voraussetzungen, Abschläge, verschobene Altersgrenzen oder der Hinzuverdienst sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

### **Frauenfasching 2013**

(bb) Der Frauenfasching der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) hat schon eine lange Tradition. Seit vielen Jahren bereitet die KFD den Frauen einen vergnügten Abend. Sie ist noch die einzige große Fastnachtsveranstaltung in Weingarten. Am Dienstag, 29. Januar ist es wieder soweit:

Um 19:30 Uhr findet im kath. Gemeindezentrum, Weingarten, Schillerstraße 4 der Frauenfasching statt - wie immer mit einem tollen Programm. Neben Sketchen, Büttreden und musikalischen Beiträgen, die auch lokale Ereignisse auf die Schippe nehmen werden, wird eine stimmungsvolle Musik für einen unterhaltsamen Abend sorgen. Mit dabei sind natürlich unsere „Erika“, sowie die Kindershowtanzgruppe der „Piraten“ Blankenloch.

Die Katholische Frauengemeinschaft wird wie immer um Ihr leibliches Wohl besorgt sein und Sie von Anfang an mit Essen und Getränken versorgen.

Alle Akteure stellen sich in den Dienst einer guten Sache, denn der Reinerlös des Abends geht zum einen an das Caritas Babyhospital in Betlehem und zum anderen an die Ugandahilfe-Büchenau. Frau Bohr hat das CBH bereits fünfmal besucht und weiß, dass jeder Euro dort gut angelegt ist. Frau Weiß war persönlich in Uganda und konnte sich von der Not vor Ort überzeugen. Sie können sicher sein, dass das Geld in die richtigen Hände kommt, um Not zu lindern.

Vergessen Sie für ein paar Stunden Ihre Alltagsorgen, lachen Sie mal wieder und erleben Sie am 29. Januar 2013 einen schönen Abend.

Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten



„Unsere Erika,“

### **43. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken**

**Die Volksbank Stutensee-Weingarten lädt alle Schülerinnen und Schüler ein, sich beim Jugendwettbewerb zum Thema „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“ zu beteiligen**

Noch bis zum 21. Februar ist eine Teilnahme möglich. Gefragt sind die besten Bilder und Kurzfilme zum Thema: „ Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“

Mit dem Wettbewerb möchte die Volksbank Stutensee-Weingarten Kindern und Jugendlichen den Raum schaffen, dieses Thema vielfältig zu reflektieren.

In drei Disziplinen können sich Schüler/innen und Jugendliche bis 18 Jahre am Wettbewerb beteiligen, entweder in Bildern und Kurzfilmen die biologische Vielfalt kreativ umzusetzen oder das Quiz lösen.

Um eine faire Bewertung zu sichern gibt es im Bereich Bildgestaltung drei auf verschiedene Altersgruppen abgestimmte Aufgaben:

Die Grundschüler/innen (1.-4. Klasse) werden aufgefordert: **Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen.** Die Schüler/innen der Klassen 5-9 können bildlich auf Erkundungstour gehen. **Erkunde die Vielfalt der Natur** ist in dieser Altersklasse das Motto. Und bei den Jugendlichen der Klassen 10-12 ist die anspruchsvolle Aufgabe, sich mit dem Thema **Bewahre die Vielfalt der Natur** auseinanderzusetzen.

Die Siegerinnen und Sieger auf Ortsebene können es über die regionale in die nationale Wertung schaffen und in der Disziplin Bildgestaltung schließlich sogar international überzeugen.

Zudem können Videobeiträge in der Kategorie Kurzfilm direkt auf das Videoportal [www.jugendcreativ-video.de](http://www.jugendcreativ-video.de) hochgeladen werden. Die zehn meistnominierten Filme werden an die Bundesjury weitergeleitet, welche aus diesen die drei Siegerfilme auswählt.

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, da für die besten eingereichten Beiträge attraktive Preise winken. Die Teilnahmeunterlagen liegen in allen Geschäftsstellen der Volksbank Stutensee-Weingarten aus. Hier können die Wettbewerbsbeiträge auch eingereicht werden. Abgabeschluss ist der 21. Februar 2013. Mehr Infos hierzu gibt es auch im Internet unter [www.vb-stutensee-weingarten.de](http://www.vb-stutensee-weingarten.de).



### **Rund um den Babybrei Regelmäßige Veranstaltungen des Ernährungszentrums**

Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet auch im neuen Jahr in regelmäßigen Abständen die Veranstaltung „Rund um den Babybrei“ an. Die nächste findet am Freitag 25. Januar von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Diese richtet sich an „frischgebackene“ Eltern und beinhaltet Informationen über die richtige Ernährung des Kleinkindes für eine gesunde Entwicklung. In Theorie und Praxis geben die Expertinnen des Ernährungszentrums Orientierungshilfen, besprechen die verschiedenen Phasen der Beikost und beantworten Fragen.

Ort der Veranstaltung ist das Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in 76646 Bruchsal. Kinder können mitgebracht werden. Die Kosten betragen 20 EURO pro Teilnehmer/in.

Der STÄRKE-Gutschein des Landes Baden-Württemberg kann eingelöst werden. Anmeldungen sind erforderlich und werden telefonisch unter 07251/ 741700 oder per Mail unter [ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de) entgegen genommen.

## Polizeipräsidium Karlsruhe Faschingszeit und Alkohol - Feiern ohne Risiko

### Mit zu viel Alkohol ist die Party schnell vorbei

Gute Stimmung und ausgelassenes Feiern, sei es auf einer Faschingsveranstaltung in der Halle oder einem Umzug, prägen seit jeher das Erscheinungsbild der „5. Jahreszeit“. Für viele Faschingsfans gehört dabei der Konsum von Alkohol genauso dazu wie die Verkleidung zum Maskenball. Alkohol entspannt, baut Hemmungen ab, verhilft zur Ausgelassenheit und dient als Stimmungsmacher. Vermehrtes Trinken ist gerade an den tollen Tagen gesellschaftlich akzeptiert und wird größtenteils toleriert. Viele Fasnachter legen hier ein für sie völlig unübliches und oftmals bedenkliches Trinkverhalten an den Tag und unterschätzen dabei die Auswirkungen der alkoholischen Getränke. In der Folge tun selbst als üblicherweise besonnen geltende Menschen Dinge, welche sie sich hinterher nicht mehr erklären können.

Während der Faschingszeit gehört es „zur guten Tradition“, manche Regeln und Vorschriften nicht ganz so ernst zu nehmen oder sie sogar zu brechen. Allerdings gibt es gesetzliche Bestimmungen, deren Einhaltung und Überwachung im Hinblick auf den Schutz der Allgemeinheit keine Ausnahmen dulden.

Als besonders besorgniserregend hat sich in der Vergangenheit der übermäßige Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen erwiesen. Und noch immer zählt für viele Minderjährige während der Faschingstage nur eines: „Trinken bis zum Umfallen“.

Nicht selten ist der Alkohol Ursache und Auslöser für Gewalt- und Vandalismusdelikte.

Vor allem Betrunkene werden aufgrund ihres teilweise wehrlosen Zustandes eher Opfer von Eigentums- und Gewaltstraftaten und gerade Mädchen noch dazu von sexuellen Übergriffen.

Damit junge Menschen auch am Faschingstreiben teilnehmen und dabei ihren Spaß haben können ist es besonders wichtig, dass Veranstalter, Vereinsverantwortliche und auch die Eltern sich um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen kümmern. Und hier gilt es besonders auf die im Jugendschutzgesetz festgelegten Altersgrenzen und Abgabeverbote zu achten:

- Alkoholische Getränke dürfen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.
- Branntweinhalte Getränke (u.a. diverse Mixgetränke) dürfen nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben und der Verzehr gestattet werden.
- Tabakwaren dürfen in der Öffentlichkeit an Kinder und Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.

Die Kampagnen [www.bleib-klar.de](http://www.bleib-klar.de) und [www.staygold.de](http://www.staygold.de) bieten für Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Eltern, Lehrer, Veranstalter und Vereine, aber auch dem Handel und der Gastronomie umfassende und zielgruppengerechte Informationen zu den Themen „Jugendschutz“ und „Alkoholmissbrauch“. Als Alternative zum Alkoholkonsum hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) das Rezeptheft „Cocktails zum Selbermixen - 100% SPASS“ mit 28 leckeren und jahreszeitlich angepassten alkoholfreien Cocktails herausgebracht (<http://www.bzga.de/infomaterialien/alkoholpraevention/null-alkohol-voll-powercocktailszum-selbermixen/>). Letztlich sollte jeder einen Beitrag zum aktiven Jugendschutz leisten. Wer sich noch detaillierter informieren möchte, kann den „Jugendschutztrainer“ unter <http://jugendschutztrainer.polizei-beratung.de/> zu Rate ziehen.

Trotz aller Appelle und Kontrollankündigungen setzen sich viele Narren in alkoholisiertem Zustand in der Hoffnung ans Steuer, „die paar Meter“ nach Hause ohne Unfall und ohne Polizeikontrolle zu schaffen. Dabei stellen sie nicht nur für sich, sondern für ihre Mitfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Auch geringe Promillewerte können es in sich haben, denn bei Fahrfehlern oder gar Unfällen ist der Führerschein schon ab einer Blutalkoholkonzentration von 0,3 ‰ in Gefahr. Für Führerscheinneulinge in der zweijährigen Probezeit und für alle Fahrer unter 21 Jahren gilt sogar die Null-Promille-Grenze.

Damit der Konflikt zwischen Promille und Führerschein erst gar nicht aufkommt, sollte schon vorher feststehen, wie man nachher sicher nach Hause kommt.

#### Unsere Tipps:

- Bestimmen Sie spätestens zu Beginn einer Feier / Veranstaltung eine Person, die keinen Alkohol konsumiert und die anderen Personen sicher nach Hause bringen kann.
- Kümmern Sie sich schon vor Beginn der Feierlichkeit um eine Abholmöglichkeit.
- Benutzen Sie für die Heimfahrt vom Veranstaltungsort öffentliche Verkehrsmittel oder ein Taxi.
- Sorgen Sie notfalls für eine Übernachtungsmöglichkeit am Veranstaltungsort. Weitere Informationen zum Thema „Alkohol im Straßenverkehr“ erhalten Sie im Internet unter [www.bads.de](http://www.bads.de) (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) sowie bei jeder Polizeidienststelle.
- Drei Tipps zum Schluss: Taschen- und Trickdiebe sowie Pkw-Aufbrecher sind das ganze Jahr über und somit auch während der Faschingszeit aktiv.

• Achten Sie deshalb besonders auf Ihre Geldbörsen sowie Wertgegenstände und verstauen Sie diese in den Innentaschen Ihrer Kleidung.

• Lassen Sie sich auch nicht dazu verleiten, Einblicke oder gar den Zugriff in Ihre Geldbörse zu gewähren.

• Lassen Sie keine Wertsachen und sonstige Gegenstände im Fahrzeug zurück, damit Sie bei der Rückkehr zu Ihrem Fahrzeug keine bösen Überraschungen erleben.

## Minijobs: Niedrige Beiträge bei vollem Schutz



Seit 1. Januar 2013 können Minijobber monatlich 450 Euro verdienen. Gleichzeitig sind sie jetzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Zum 1. Januar 2013 stieg die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber von 400 auf 450 Euro. Gleichzeitig sind sie jetzt automatisch versicherungspflichtig in der gesetzlichen Rentenversicherung. Bei einem monatlichen Gehalt von 450 Euro müssen Minijobber in der gewerblichen Wirtschaft damit einen Eigenbeitrag von 17,55 Euro zahlen. Mit diesem Betrag sichert sich der Minijobber den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Das hat Vorteile - nicht nur bei der späteren Rente:

Unter anderem kann man die Gesundheitspräventionsprogramme der Rentenversicherung nutzen und eine Riester-Rente abschließen.

Minijobber können sich aber auch von der Versicherungspflicht befreien lassen. Dies erfolgt über einen schriftlichen Antrag beim Arbeitgeber und gilt unwiderruflich bis zum Ende der Beschäftigung. Der Arbeitgeber zahlt dann nur noch seinen Pauschalbeitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 15 Prozent des Verdienstes.

Bei Beschäftigungen in Privathaushalten beträgt der Arbeitgeberanteil fünf Prozent. Da der Beitragssatz zur Rentenversicherung bei 18,9 Prozent liegt, zahlen versicherungspflichtige Minijobber 62,55 Euro für den vollen Schutz der Rentenversicherung. Auch Minijobber, die in Privathaushalten beschäftigt sind, können sich von der Versicherungspflicht befreien lassen.

Nähere Informationen bietet das Faltblatt „Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz“. Dieses kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden. Im Internet ([www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)) steht es ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversi-

cherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

### Schöpfung bewahren - Amphibien des Weingartener Moores schützen Bald wandern sie wieder!

#### Wer hilft mit beim Amphibienschutz?

Die warme Witterung um 7 Grad und der Regen haben Ende Dezember die ersten Springfrösche aus ihren Überwinterungsquartieren gelockt. Die nun einsetzende Kälte wird den Wandertrieb wohl noch eine Weile stoppen.

Der lange „Hochzeitsweg“, die gefährvolle Wanderung vom Hügelland über die B3, beginnt aber bald.

Alte und neue Leiteinrichtungen und Tunnels zwischen Mauertal und Werrabronn schützen die Amphibien.

Strecken mit Fangzäunen halten die Tiere auf ihrem Weg kurzzeitig auf.

Amphibienschützer sammeln die Amphibien bei Dämmerung und in der Nacht an den Zäunen ein und bringen sie in Eimern über die Bundesstraße. Viele Amphibienschützer sind nötig, allnächtlich in 2 Schichten die Strecke abzulaufen.

Wir suchen dringend interessierte Helferinnen und Helfer und geben gerne weitere Informationen. Bitte wenden Sie sich an Hans-Martin Flinspach, Telefon: 07244 5327 oder Ingrid Husen Telefon: 07257 2370. Hus.



### Schillersträßler erwarteten den Nikolaus

Gespannt war man am 6. Dezember 2012 auf den Besuch vom Nikolaus im Hof bei Familie Scholl.

Mit „Lasst uns froh und munter sein“, gesungen von allen Anwesenden, kam aus dem Dunkel der Nikolaus, der herzlich empfangen wurde.

Aus seinem Buch las er seine Anliegen und Wünsche für die Zukunft vor. Danach wurden ihm von den Kindern einige Gedichte und Lieder vorgetragen. Als Dank dafür bekamen alle Kinder ein Geschenk aus seinem mitgebrachten Wagen.

Für seinen Besuch wurde ihm herzlich gedankt.

Mit dem Lied von der Weihnachtsbäckerei wurde der Nikolaus, der sich wieder auf den Weg machte, verabschiedet.



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Solange es draußen noch kalt ist und wir auf dem Sportplatz noch Winterruhe haben, können wir dennoch schon für das Sportabzeichen 2013 trainieren und eventuell schon Leistungen abnehmen. Die Sportabzeichentreffs für Schwimmen sind:

Sonntag, 03.02.2013

Sonntag, 17.02.2013

Sonntag, 03.03.2013

Sonntag, 17.03.2013

Jeweils 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Hallenbad Weingarten.

Es wird Schnelligkeit (25m Schwimmen), Ausdauer (je nach Alter 200m, 400m oder 800m) und der Erwerb „Schwimmfähigkeitsnachweis“ angeboten. Einfach vorbei kommen und mitmachen, lediglich für die Abnahme Langstrecke ist, wie bisher auch, Anmeldung bei Simone erforderlich.

**Simone** (Tel.: 07244 609047) und **Peter** (Tel. 07244 2618)

Am lodernen Feuer unterhielt man sich bei einem heißen Getränk und „gefülltem Kranz“ ehe man sich auf den Heimweg machte.

## Parteien

CDU Weingarten



CDU

GEMEINDEVERBAND  
WEINGARTEN (BADEN)

### Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

#### CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124  
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

#### CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003

Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder Sie nehmen Kontakt auf unter [post@cdu-weingarten.de](mailto:post@cdu-weingarten.de).

Besuchen Sie auch unsere **Homepage:**

[www.cdu-weingarten.de](http://www.cdu-weingarten.de)

Weingartener  
Bürgerbewegung

[www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de)



## MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

**Politespresso am Sonntag,  
den 27. Januar 2013**

Bereits seit über 18 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern. Themen gibt es sicherlich auch in diesem Jahr wieder reichlich. Der erste Politespresso findet am **Sonntag, den 27. Januar 2013 ab 11.00 Uhr** im Eiscafe Riviera statt. Stellen Sie Ihre Fragen **vor Beschlüssen** bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung hierfür.

## Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den **30. Januar 2013 um 19.30 Uhr** findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der Gärtnerklausur statt. Nähere Informationen folgen. Wir bitten bereits jetzt schon um Vormerkung dieses Termins.

## Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

**WBB - Gemeinderatsfraktion:**

Email an die Fraktion:  
[fraktion@wbb-weingarten.de](mailto:fraktion@wbb-weingarten.de)

## Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: [t.martin@wbb-weingarten.de](mailto:t.martin@wbb-weingarten.de))  
Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: [h.flinspach@wbb-weingarten.de](mailto:h.flinspach@wbb-weingarten.de))  
Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: [b.lichter@wbb-weingarten.de](mailto:b.lichter@wbb-weingarten.de))  
Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: [h.barth@wbb-weingarten.de](mailto:h.barth@wbb-weingarten.de))  
Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: [w.burst@wbb-weingarten.de](mailto:w.burst@wbb-weingarten.de))

## WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)  
Email: [vorstand@wbb-weingarten.de](mailto:vorstand@wbb-weingarten.de)

## WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter [www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de) und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im **Pressespiegel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

## WBB auf [www.facebook.com](http://www.facebook.com)

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach **[www.facebook.com](http://www.facebook.com)**

[com/wbb.weingarten](http://com/wbb.weingarten) anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert.



Die SPD Weingarten lädt Sie herzlich ein  
zum Neujahrsempfang mit

**Peter Friedrich**  
Minister für Bundesrat, Europa und  
internationale Angelegenheiten



2013: Jahr der Entscheidung für  
ein soziales und demokratisches Europa

am Sonntag, 20.1.2013 um 15.00 Uhr

im AWO-Heim Weingarten,  
Dörnigstraße 7

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
SPD - Ortsverein Weingarten

## Neujahrsempfang der SPD Weingarten

Der Neujahrsempfang findet am **20.01.2013 um 15.00 Uhr** bei der AWO, Dörnigstraße 9, statt.

Als Gastredner wird **Peter Friedrich**, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg und ehemaliger Juso-Vorsitzender der SPD Weingarten, zum Thema **„2013:**

**Jahr der Entscheidung für Soziales und demokratisches Europa“** sprechen.

Als Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund nimmt er die Interessen des Südwestens gegenüber dem Bund wahr.

Er ist Stimmführer für das Land Baden-Württemberg im Bundesrat. Als Europaminister und Vorsitzender des Europaausschusses im Bundesrat vertritt Minister Friedrich darüber hinaus an maßgeblicher Stelle die europapolitischen Interessen des Landes Baden-Württemberg.

Peter Friedrich

## Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 ([w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de](mailto:w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)), **Erich Höllmüller**, Tel. 9678246 ([e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de](mailto:e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)) und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 sowie seitens des SPD-Vorstandes

**Erich Höllmüller** ([e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de](mailto:e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)),

**Carol Günther**, Tel. 5584281 ([c.guenther@spd-weingarten-baden.de](mailto:c.guenther@spd-weingarten-baden.de)) und

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 ([w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de](mailto:w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)) für Auskünfte und Hinweise bereit.

**Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)**

FDP Weingarten



## Neujahrsempfang der Liberalen in Staffort

Am Sonntag, den 20. Januar um 11 Uhr feiern die Liberalen in Staffort ihren traditionellen Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle. Zu Gast ist neben Bundestagsabgeordnetem Patrick Meinhardt auch der Baden-Württembergische Wirtschaftsminister AD Dr. Walter Döring, der zum Thema „Mit liberaler Politik Deutschland voranbringen“, sprechen wird.

Der Ortsverband lädt Freunde und Mitglieder hierzu herzlich ein.

## Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)



## Musikproben

Blasorchester:

jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:

jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:

mittwochs um 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen:

Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf [www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de).

**MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!**

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

**Musikgarten für Babys** (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

**Musikgarten 1** (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr



## Etikettenschwindel Gemeinschaftsschule!

Was kommt mit dieser neuen Schulform auf uns zu?

In kaum einem Bereich des öffentlichen Lebens wird so viel herum experimentiert wie auf dem Gebiet der Bildung. Seit Jahren jagt eine sogenannte „Reform“ die andere: „Lernfeld-Unterricht“, „Kompetenzanalyse“, „selbstorganisiertes Lernen“, „Evaluation“, „Inklusion“, „Individualisieren“, „ziendifferenzierter Unterricht“ - um nur einige zu nennen. Der damit einhergehende Fortbildungsmarathon verschlingt Steuergelder und bedingt Unterrichtsausfall. Fragwürdige Pisa-Studien heizen den Wettbewerb unter den Schulen an. Eltern und Pädagogen sind verunsichert.

Was kommt mit dieser Schule auf uns zu? Sind künftige Generationen damit wirklich besser auf das Arbeitsleben und für die Teilhabe am demokratischen Gemeinwohl vorbereitet?

**Ewald Wetekamp** (Realschullehrer) und  
**Karl-Jürgen Müller** (Berufsschullehrer),

beide Gründungsmitglieder des

**Arbeitskreises Schule und Bildung Baden-Württemberg,**

informieren und decken Ansinnen und Zielrichtung der so genannten Gemeinschaftsschule auf.

Wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein:

**am Freitag, dem 25. Januar 2013 um 19:30 Uhr**

**Ort: Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Nebenraum**

**Marktplatz 15, 76356 Weingarten**

Die Freien Wähler Weingarten möchten als Veranstalter der einseitig positiven Darstellung der Gemeinschaftsschule durch Landesregierung und Medien eine kritische Betrachtungsweise entgegensetzen.

V.i.S.d.P.: Heinz Schammert Vorsitzender der Freien Wähler Weingarten e.V. [www.fw-weingarten.de](http://www.fw-weingarten.de)

**Musikgarten 2** (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

**SCHNUPPERKINDER** (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

**Blockflötenunterricht** (6 - 8 Jahre)

**Musikalische Früherziehung** (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email:

[musikgarten@musikverein-weingarten.de](mailto:musikgarten@musikverein-weingarten.de)

Weitere Informationen unter

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)

Gesangverein Frohsinn

[www.frohsinn-weingarten.de](http://www.frohsinn-weingarten.de)



**Der Vorstand des Gesangvereins Frohsinn wünscht allen Mitgliedern und Familien sowie den Freunden des GV Frohsinn ein glückliches Neues Jahr 2013!**

### Chorproben

**Donnerstag, 17. Januar 2013**

Frauen-Chorprobe um 19:15 Uhr

Männer-Chorprobe um 20:15 Uhr

**Gesangverein Frohsinn Weingarten: Weihnachtsfeier mit Theaterstück „Alles bestens geregelt!“**

Wie schon berichtet, fand am 15. Dezember 2012 die traditionelle Weihnachtsfeier des

Gesangvereins Frohsinn in der sehr gut-besuchten Walzbachhalle statt. Neben Gesang, Ehrungen (darunter zwei Aktive, die dem Verein seit 65 Jahren treu sind) und großer Tombola stand der Auftritt der Frohsinn-Theatergruppe im Mittelpunkt. Unter der bewährten Regie von **Heidi Kreuzinger** führte die vereinseigene Gruppe den Schwank in drei Akten „Alles bestens geregelt!“ von Bernd Gombold auf. Das Stück war in wochenlangen Vorbereitungen einstudiert und mit lokalen Bezügen bereichert worden.

Der altmodische Opa Anton (**Helfried Mieden**) lebt mit seiner verwitweten Schwiegertochter Rosi (**Tanja Benz**) alleine auf dem Bauernhof. Doch von ländlicher Idylle und Ruhe keine Spur: Rosi vermietet neuerdings Zimmer in Antons Haus, was diesen zu herzerreißendem Protestgeschrei veranlasst. Die geizige Nachbarin Brunhilde (**Konni Schumacher**) kommt oft zu Besuch, um sich die neueste Ausgabe der Frauenzeitschrift „Herz-Schmerz“ auszuleihen, und noch einiges mehr mitzunehmen. Rosis putzwütige Schwester Klara (**Nicole Müller**) sorgt für Ordnung und Sauberkeit - sehr zum Missfallen des wasserscheuen Anton. Die verträumte Postbotin Lisa (neu im Frohsinn-Ensemble: **Katrin Nemati**) erhofft sich aus der „Herz-Schmerz“ Tipps, wie sie endlich den Richtigen findet.

Der erste Feriengast auf dem Bauernhof entpuppt sich als der arrogante Hajo Hassmann (**Torsten Müller**), Autor von frauenfeindlichen Büchern. Allerdings taucht unerwartet seine modebewusste Freundin Sonja (**Simone Bacher**) auf. Weiterhin treffen noch der trottelige Gustav Glitzer (**Jens Biedermann**) auf der Suche nach einer Frau fürs Leben und der tollpatschige Dr. Reinhard Kümmerlich (**Udo Maier**) auf der Suche nach dem Wanderweg auf den Hof ein. Reinhard, ein Chemiker, wird für den Tierarzt gehalten und muss sich um die Kühe kümmern. Nach vielen Wendungen findet Anton heraus, wie er sich vor Feriengästen schützen kann:

Er erpresst Hajo mit dem Wissen, dass dieser eine Freundin hat und zudem die Liebestipps in der „Herz-Schmerz“ verfasst. Das Schweigegeld ersetzt Rosi die entfallenen Einkünfte durch die fehlenden Pensionsgäste. Also ist endlich „alles bestens geregelt“!

Die Theatergruppe unterhielt das Publikum in gewohnter Weise und brachte es auch durch die örtlichen Bezüge immer wieder zu lautstarkem Lachen. Die liebevoll detailliert gestaltete Kulisse des Bauernhofs wurde erstmals von **Werner Biedermann** aufgebaut. Mit langjähriger Routine gab **Ursula Russel** als Souffleuse den Akteuren Sicherheit. Die Maske besorgten **Margrit Reichert** und **Heidi Kreuzinger**. Schließlich sorgte wieder **Uli Sebold** für Licht und guten Ton.

Ein besonderer Gruß geht an die langjährige Theaterspielerin **Liesel Heuer**, die in

diesem Jahr wegen Krankheit nicht dabei sein konnte - gute Besserung!  
Herzlichen Dank an alle Besucher und Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, die die Weihnachtsfeier wieder so erfolgreich gemacht haben. hjmi

### Komm und sing mit uns!

Gerade jetzt, nach der Winterpause, ist ein guter Zeitpunkt, um bei den Chorproben des Gesangsvereins Frohsinn Weingarten mitzumachen. Wir würden uns freuen, „neue“ Stimmen für die „Musikalische Sommernacht“ und darüber hinaus zu gewinnen.

Weitere Informationen unter [www.frohsinn-weingarten.de](http://www.frohsinn-weingarten.de), bei **Gerda Scheib**, Tel. 07244 3389 oder **Horst Kreuzinger**, Tel. 07244 2750.



Rosi (Tanja Benz) und Klara (Nicole Müller) wollen Anton (Helfried Mieden) zum ersten Bad nach langer Zeit bewegen.



Die Akteure der Theatergruppe des GV Frohsinn (im Bild ohne Regisseurin Heidi Kreuzinger).

Gesangsverein Liederkranz

[www.liederkranz-weingarten.de](http://www.liederkranz-weingarten.de)



## Probenzeiten der Gesangsgruppen

### Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

### Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr

### Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr

### Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr

### Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

## Wir brauchen Euch Starke Kerle

für unser Konzert im Oktober 2013



## Starke Worte – Starke Töne

von a wie aktuell bis z wie zeitlos

## Swinging Voices

im Liederkranz Weingarten

Proben Mittwoch 20 Uhr im Kultursaal der Kleiberit Arena  
Info: [www.liederkranz-weingarten.de/index.php/swinging-voices](http://www.liederkranz-weingarten.de/index.php/swinging-voices)

Christlicher Verein  
Junger Menschen

[www.cvjwm-weingarten.de](http://www.cvjwm-weingarten.de)



## Christbaumsammelaktion des CVJWM

Auch in diesem Jahr sammelten viele fleißige Helfer des CVJWM Weingarten wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende zugunsten des Christus-träger-Waisendienstes sowie für die eigene Jugendarbeit ein. Sie trafen sich am Samstagmorgen, den 12.01.2013 um 8.00 Uhr zu einem stärkenden, gemeinsamen Frühstück und starteten nach der Einteilung in die verschiedenen Sammelgruppen gegen 9.00 Uhr in die verschiedenen Bezirke. Die Helfer wurden, wie schon in den letzten Jahren zuvor, durch unseren Shuttledienst mit einem Bus der Fa. Morrkopf zu den einzelnen Sammelbezirken gebracht und nach Sammelende wieder abgeholt. So konnten bis zum Mittagessen fast sämtliche Christbäume in Weingarten eingesammelt werden. Der Rest war dann am Nachmittag schnell erledigt. Hier sagen wir allen Helfern, den Traktorfahrern, der Familie Morrkopf, dem Kochteam sowie Martin Osenberg für die Hauptorganisation der Sammlung nochmals ein recht herzliches Dankeschön für ihre Arbeit.

Am Abend gegen ca. 17.30 Uhr trafen wir uns dann wieder vor den Toren des ev. Gemeindehauses zum Fackelzug in Richtung oberer Sohlweg. Dort waren alle gesammelten Bäume auf einem großen Haufen zusammen getragen und wurden, nach einer Andacht zum Thema „Ich bin das Licht der Welt“ von unserem Vorsitzenden Tobias Blatz, mit den mitgebrachten, brennenden Fackeln entzündet. Bei alkoholfreiem Punsch und Zopf und für die Erwachsenen ein Tässchen Glühwein wurde man-

cher Plausch am Großfeuer gehalten. Der CVJWM Weingarten möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Insgesamt kam ein stolzer Betrag von 3800 Euro zusammen, der je zur einen Hälfte für den Christus-träger-Waisendienst und zur anderen für unsere eigene Jugendarbeit bestimmt ist.

Akzente-Gottesdienst

AKZENTE  
GEMEINSAM ENTDECKEN

### rote Linie Wer kennt das nicht:

Es gibt Situationen, in denen man sich herausgefordert sieht, eigene rote Linien zu überschreiten, das Vertrauen in die eigene Fähigkeit und Kraft aufzugeben und sich einer scheinbar unfassbaren Macht auszuliefern. Das sind Punkte im Leben, die man nicht (mehr) im Griff hat. Wie kann man damit umgehen? Welche Kraft und Erfahrungen lassen sich daraus ziehen? Ein bewegendes Thema, das im Mittelpunkt des nächsten Akzente Gottesdienstes steht **Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 20.1.13, 11.00 Uhr**, evangelisches Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12 Ansprache: Steffen Renner Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Mittagessen. Akzente - Gottesdienst anders ' für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von Mitarbeitern aus dem CVJWM und der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten. Infos unter Tel.: 07244 3110

Kellertreff

KELLERTREFF  
GLAUBEN  
GEMEINSAM ENTDECKEN

## Kellertreff

### Glauben gemeinsam entdecken

Beim ersten Kellertreff im neuen Jahr werden wir uns mit dem Thema:

„ wie führt Gott in Lebensentscheidungen?“ beschäftigen. Nach einem Impulsreferat von Jochen Böder besteht an Tischen die Möglichkeit zum Austausch von Fragen, eigenen Erfahrungen oder Anregungen.

Knabberzeug , Getränke und eine gemütliche Atmosphäre inclusive.

Herzliche Einladung an alle, die es lieben, mit anderen über Glauben ins Gespräch zu kommen.

**Ort:** anderer Keller

**Datum:** 21.1.13, 20 Uhr

**Vorschau** über die nächsten Termine bis zu den Sommerferien:

18.2.; 18.3.; 15.4.; 13.5.; 17.6.;

## Die Seite der Volkshochschule

**Kreativkurse für Erwachsene Termine**

Crazy Wool Technic	Anfänger	Mo, 08.04.2013, 19:00 Uhr
Crazy Wool Technic	Fortgeschrittene	Mo, 28.01.2013, 19:00 Uhr
Crazy Wool Technic	Fortgeschrittene	Do, 28.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden		Di, 05.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden		Di, 09.04.2013, 19:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Grundkurs		Di, 26.02.2013, 19:00 Uhr
Malen mit Aquarell und Acryl		Mi, 17.04.2013, 19:00 Uhr

**Kochkurse Termine**

Berberküche - kulinarisches Nordafrika		
dieser Kochkurs ist voll belegt	Mi, 30.01.2013, 18:30 Uhr	
Vegetarische Frühlingsgenüsse	Di, 12.03.2013, 18:30 Uhr	
Vietnamesische Küche	Di, 15.05.2013, 18:30 Uhr	

**Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten**

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Weingartener Gasthäuser im Wandel der Geschichte  
Ortsbegehung Sa, 13.04.2013, 14:00 Uhr

Grabhügel, Viereckschanzen und Eisenhandwerker  
Vortrag Do, 18.04.2013, 20:00 Uhr

Wanderung durch das Weingartener Moor  
mit Gemeindeförster Herr Schmitt Fr, 03.05.2013, 17:30 Uhr

Waldführung durch den Gemeindegewald Weingarten  
- Distrikt Streitacker Fr, 14.06.2013, 17:30 Uhr

Die Mühlen in Weingarten Sa, 29.06.2013, 14:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

**www.vhs-karlsruhe-land.de**

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ .

Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

**Gerne können Sie sich auch online anmelden.**

**Lama-Wanderungen Termine**

In Kooperation mit FZ Allerding	Sa, 16.03.2013, 10:00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem JuZe	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
In Kooperation mit FZ Allerding	Sa, 15.06.2013, 10:00 Uhr

**Sprachkurse Termine**

Französisch mit Vorkenntnissen	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 21.01.2013, 19:30 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 2	Mo, 15.04.2013, 19:45 Uhr

**Yogakurs** Julia Schöffler, Yoga-Lehrerin (BYV)

Die Jahrtausende alte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele. Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne Vorkenntnisse beginnen kann. Fragen zu dem Kurs beantwortet gerne Frau Schöffler 01 79 / 8 30 47 67, 64,40 Euro

**NEU: Donnerstag, 21.02.2013, 19:00 Uhr, 8 \* 90 Minuten, Die Kurskosten werden eventuell von den Krankenkassen rückerstattet.**

Kursort: Heimatmuseum, Durlacher Straße 30, Weingarten

## vhs VOLKSHOCHSCHULE

im Landkreis Karlsruhe e.V.

**Außenstelle Weingarten**

Leitung, Information und Anmeldung:

**Birgit und Achim Schäfer**, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

**Kurse für Kids Termine**

Englisch für die 9. Klasse Realschule	Fr, 22.02.2013, 15:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Mi, 16:45 Uhr u. Sa, 9:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	samstags, 10:00 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	dienstags, 16:30 Uhr
<b>Wanderung mit Lamas</b> in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Weingarten	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
Jugend online - sicherer Umgang mit dem Internet	Sa, 08.06.2013, 10 U
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 08.06.2013, 10:00 Uhr

**Gesundheits- bzw. Sportkurse Termine**

<b>Rückengymnastik, Kurs 2</b>	<b>Di, 22.01.2013, 20:00 Uhr</b>
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 19.02.2013, 19:15 Uhr
<b>NEUER Termin: Yoga</b>	<b>Do, 21.02.2013, 19:00 Uhr</b>

### Rückengymnastik Ein sinnvoller Ausgleich für Jung und Alt. Petra Horn, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin mit Zertifikat für Rückenurse.

Bewegung ist der Schlüssel zu einem aktiven Alter. Sport mit Freude betreiben tut auch der Seele gut. Dabei ist es nie zu spät, anzufangen - auch wenn die Sportaktivität lange zurück liegt.

Einseitiger Alltag und ständige Fehlbelastungen bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Daraus entstehen Beschwerden und muskuläre Dysbalancen, die unser Wohlbefinden stark beeinflussen. Kursinhalte:

- In den Gruppenkursen werden sie individuell gefördert.
  - Rückengerechtes Verhalten im Alltag sowie eine verbesserte Körperwahrnehmung werden geschult.
  - Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur.
  - Schulung des Gleichgewichtssinns.
  - Spezielle Übungen zur Linderung bei Beschwerden wie Nackenverspannungen, dadurch entsteht eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und des gesamten Rumpfes.
- Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in dem Kurs und die Freude an der Bewegung. Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02.

**NEU: Dienstag, 22.01.2013, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Die Kurskosten werden eventuell bis zu 80 % von den Krankenkassen rückerstattet.**

10 Termine, 44 Euro, Turmbergschule, E-Bau, Gymnastikraum

**Crazy Wool Technic**

Susanne Maurer  
Wolle ist nicht nur zum Stricken da! Die Technik "Crazy Wool" geht nicht nur schnell, sondern bietet auch die Möglichkeit zu grenzenloser Kreativität. Mit der Nähmaschine werden in Sandwichtechnik Wolle, Effektgarne, Häkeldeckchen, Spitzen, Bordüren, Stoffstücke und Streifen (nahezu alles kann verarbeitet werden) zwischen zwei Lagen Soluvlies genäht. Dieses kaltwasserlösliche Gewebe wird anschließend rückstandsfrei ausgewaschen und zurück bleibt ein netzartiges Werkstück aus dem Stulpen, Taschen, Kragen oder Schals werden können. Je nach Fingerfertigkeit können 1 - 3 Teile hergestellt werden. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Maurer, Telefon: 0 72 44 / 60 90 20.

<b>Anfänger</b>	<b>Mo, 08.04.2013, 19 Uhr bis 22 Uhr,</b>	jeweils 3 Termine,
<b>Fortg.</b>	<b>Mo, 28.01.2013, 19 Uhr bis 22 Uhr,</b>	bei 5 oder 6 TN 52,20
<b>Fortg.</b>	<b>Do, 28.02.2013, 19 Uhr bis 22 Uhr,</b>	ab 7 TN 39,60 Euro.





Am Montag den 21. Januar findet um 20 Uhr der nächste Sportdienst statt. Tobias Grünwedel und Julian Lehmann kümmern sich um die Gestaltung.



## ROCK THE HALL OF FIRE 2013

Die Jugendfeuerwehr Weingarten lädt zum gemütlichen Live Konzert ein!

Das Open Air findet am Feuerwehrhaus statt. Neben Würsten, Pommes und Glühwein kann man sich am Lagerfeuer aufwärmen.

An diesem Abend spielen die Bands SONORITY und RADIOMAN. Wir freuen uns die gesamte Bevölkerung begrüßen zu dürfen!

**Samstag, 02. Februar 2013 ab 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus Weingarten ein Livekonzert bei freiem Eintritt**



ROCK THE HALL OF FIRE

Live-Musik vor dem Feuerwehrhaus Weingarten

2. Februar 17<sup>30</sup>

18<sup>er</sup> SONORITY  
21<sup>er</sup> RADIOMAN  
...everytime - partytime...

LAGERFEUER \* GLÜHWEIN \* BRATWURST

Veranstalter: Jugendfeuerwehr Weingarten **EINTRITT FREI!**

[www.ff-weingarten-baden.de](http://www.ff-weingarten-baden.de)



## BEREITSCHAFT:

Am 22.01. findet im DRK- Heim der nächste Dienstabend ab 20 Uhr statt. Thema: Allgemeines, UVV, Protokollführung und Organisation im DRK.

## NOTFALLHILFE:

### Jahresbericht 2012 der NOTFALLHILFE Weingarten

Der frostreiche Winter eröffnete das Jahr 2012. Das neue Einsatzfahrzeug konnte sich sofort unter Beweis stellen und überzeugte. Im vergangenen Jahr eilten die Helfer zu **268 Einsätzen**, ein neuer Rekord. Seit Gründung der NOTFALLHILFE im Jahr 1999 sind dies 2119 Einsätze. Das Einsatzspektrum ist durch die Größe unserer Gemarkung sehr unterschiedlich. Einsätze auf der Bundesautobahn, am Baggersee oder bei Unfällen auf Wanderwegen im Wald und der Weinberge können durch das neue Fahrzeug erreicht werden.

Die erneuten Höchstwerte unterstreichen die Wichtigkeit und bestätigen das Team in Ihrer Arbeit. 82mal standen die Helfer nachts auf, um Erste Hilfe zu leisten. So häufig wie in keinem der vergangenen Jahre. Das ist anstrengend, wird aber durch Erfolgsmomente entschädigt. Das fünfköpfige Team ist stolz auf positive Einsatzgänge, wie eine erfolgreiche Reanimation, die durch das schnelle Eintreffen mit einer Durchschnittszeit von 4 Minuten, nach Anruf bei der Rettungsleitstelle, begünstigt werden. Die Idee hinter der Existenz solcher „First-Responder-Teams“ ist die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Das Zusammenspiel von hochwertiger Ausrüstung, der ständigen Fortbildung der Helfer und der sehr guten Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst motiviert das Team.

Bei 128 Einsätzen kam ein Notarzt hinzu, 17 Einsätze davon wurden vom Notarzt im Rettungshubschrauber absolviert. Bei 64 Einsätzen wurde die Polizei ebenfalls alarmiert. 23mal bestand die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten. Nicht zuletzt nur bei Bränden, wie dem Wohnhausbrand in der Bahnhofstraße, sondern auch bei technischen Hilfen zur Menschenrettung oder dem erfolgreichen zweitägigen Sucheinsatz nach einer vermissten Bürgerin.

Der häufigste Alarmierungsgrund sind Herz-Kreislauf-Beschwerden, gefolgt von chirurgischen Notfällen und Verkehrsunfällen. Ein Einsatz dauert durchschnittlich eine Stunde, dazu wird noch die Einsatzaufbereitung wie Dokumentation, Materialwartung und -pflege gerechnet. Nicht selten kehren die Helfer aber auch erst nach zwei bis drei Stunden wieder nach Hause.

Eine neue handliche elektronische Absaugpumpe kaufte der Ortsverein im September für die NOTFALLHILFE. Durch die großzügige Spende durch die ortsansässige Firma ppg industries darf sich das Team über ein Gasmessgerät freuen. Im Dezember wurde es überreicht und begleitet seither die Helfer zum Schutz in den Einsätzen. Wir bedanken uns bei allen, die die ehrenamtliche NOTFALLHILFE unterstützen, sei es durch Spenden oder eine gute Zusammenarbeit. DANKE!

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben, so besuchen Sie uns doch z.B. bei einem Dienstabend.

## BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **20.03.2013** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmberg-schule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine dieses Jahr sind der 31.07., 02.10. und der 30.12.2013.

**Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erfahren.**



Kolpingsfamilie

**KOLPING**

<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

## Samstag, 19. Januar 2013

### Arbeitseinsatz in der Kirche

Für die bevorstehende Renovierung unserer Kirche sollen am 19. Januar die Kirchenbänke ausgebaut werden. Hierfür werden Helfer/innen gesucht. Nach Möglichkeit sollte von den Helfern noch folgendes Werkzeug mitgebracht werden:

- Schraubendreher für Schlitzschrauben, ca. 6-8mm breit
- Schraubendreher für Kreuzschlitzschrauben, verschiedene Größen
- Akku-Schrauber mit Bit-Einsätzen für Schlitzschrauben und Kreuzschlitzschrauben
- Kleine und große Wasserpumpenzange zum Lösen der Stockschrauben im Fußboden

**Beginn der Aktion 9:30 Uhr**

## Montag, 28. Januar 2013

Einladung der Evangelischen Arbeitnehmerschaft zum Vortrag:

**Warum wir ein bedingungsloses Grundeinkommen brauchen!**

Beginn 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus

**Samstag, 02. Februar 2013****It's PartyTime**

Am 2. Februar laden Charisma und die Kolpingsfamilie zu Narissma, einem Abend mit Tanzmusik, ein. Der Saal des kath. Gemeindezentrums ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8,- Euro. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf beim Bücherwurm in Weingarten erwerben.

**Freitag, 15. Februar 2013****Winterwanderung**

Wir wandern wieder zum Sallenbusch und kehren bei Familie Erkmannein. Für diejenigen, die nicht wandern können, bieten wir wieder einen Fahrdienst an. Verbindliche Anmeldungen bis **09. Februar 2013** bei Harald Wagner Tel. 5015.

**Nachhilfelehrer/in gesucht**

Die Kolpingsfamilie sucht für einen Schüler der fünften Klasse eine ehrenamtliche Nachhilfelehrerin oder einen ehrenamtlichen Nachhilfelehrer im Fach Mathematik für ca. ein bis zwei Stunden je Woche. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Erich Schick Tel: 2277.



EC-Jugendarbeit Weingarten  
www.ec-weingarten.de

**Regelmäßige Veranstaltungen**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

**Montag**

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

**Dienstag**

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

**Mittwoch**

17.30-19.00 Uhr:

Jungschar für Jungs

(7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr:

Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

**Donnerstag**

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

**Freitag**

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

**Weitere Informationen**

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

**Unsere Adresse**

EC-Jugendarbeit  
Jöhlingerstr. 2a  
76356 Weingarten

KFD Deutschland



Die KFD Weingarten lädt alle Frauen zu einem unterhaltsamen Faschingsabend am Dienstag, den 29. Januar 2013 um 19.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstraße 4, ein.

Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen und, und, und, .....

Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt

**Kreativgruppe**

Der Handarbeitsabend (Hardanger-Stickelei, Häkeln, Stricken) findet statt am Donnerstag, 17. Jan., Mittwoch, 23. Jan., Dienstag, 29. Jan., Mittwoch, 6. Februar jeweils um 19.00 Uhr in der alten Schulküche.

**Seniorengruppe „Vorsetz“**

Am Freitag 15. Februar 2013 laden wir herzlichst ein zum traditionellen Schlachtfest in die Pfalz.

Mit dem Bus schöne Pfalzfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und abends Vesper. Mit unserer Musikerin Waltraud werden Sie einen fröhlichen gemütlichen Tag erleben. Wir starten um 10.30 Uhr in Weingarten und Rückkehr planen wir gegen 21.30 Uhr

Alle, die gerne in einer Gemeinschaft sich wohlfühlen sind herzlichst eingeladen. Anmeldung ist erforderlich baldmöglichst bei Helga Hartmann, Tel. 3910 oder bei Ingrid Fischer Tel. 07203-1757

Deutscher Diabetiker Bund



**Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes**  
Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle  
Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder  
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Homöopatischer Verein  
Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de

**Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2013**

Wir laden unsere Mitglieder zu der am Montag, 21. Januar 2013, um 19.30 Uhr, in der Turmbergschule stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich ein. Die Tagesordnung wurde bereits mit der persönlichen Einladung vom 10. Dezember 2012 allen Mitgliedern zugestellt.

Im Anschluß daran zeigen wir Bilder als Erinnerung von Ausflügen und Veranstaltungen zurückliegender Jahre.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de

**Wanderplan 2013**

Der Wanderplan 2013 liegt bei Bärbel im Schreibwarengeschäft Holderer in der Bahnhofstraße auf, wo ihn unsere Mitglieder und Freunde abholen können - bitte holt ihn dort ab, damit Ihr informiert seid, was alles so abgeht !!

**Museumsbesuch**

Auch im Jahr 2013 gibt es im Januar einen Museumsbesuch. In diesem Jahr werden wir das **Schmuckmuseum in Pforzheim am Samstag, den 26.01.13**, besuchen, wo bis zum 27.01.2013 die Sonderausstellung „Die Perle in der Geschichte des Schmucks“ gezeigt wird.

Wir treffen uns am **26.01.2013 um 12:50 Uhr am Bahnhof Weingarten-West**, von wo wir per Gruppenkarte um 13:00 Uhr zunächst bis nach Durlach fahren, wo es um 13:23 Uhr mit dem Regionalexpress weiter nach Pforzheim geht. Vom Bahnhof zum Museum haben wir ca. 15 Minuten zu gehen. Nach der Führung durch die Sonderausstellung werden wir im Museumscafé noch einkehren;

Rückkehr in Weingarten um 18:01 Uhr. Es wäre gut, wenn sich die Teilnehmer bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200 anmelden. Preis : 5.-€ für Bahnfahrt und Eintritt - Die Kosten der Führung übernimmt der Verein.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de

**Generalversammlung 2013**

Wir laden alle Mitglieder der AGNUS-Jugend Weingarten recht herzlich zur Generalversammlung 2013 ein. Herzlich willkommen sind auch alle Eltern, deren Kinder Mitglied der AGNUS-Jugend Weingarten sind. Die Generalversammlung

findet statt am **Montag, den 04.02.2013 um 20.00 Uhr im AWO-Heim in der Dörnigstr. 9.**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Gruppenbetreuer
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung können bis spätestens Samstag, den 02.02.2013 bei Denise Feketitsch eingereicht werden.

### Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelkrabber**, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere **Freitagsgruppe** für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

### Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben. Das nächste Treffen findet statt am **04.02.2013 um 20.00 Uhr** im AWO-Heim Weingarten, in Form der Generalsversammlung 2013.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Weingartener Theaterkiste

[www.weingartener-theaterkiste.de](http://www.weingartener-theaterkiste.de)



### Die Geier

Kennen Sie den Ausdruck „nach etwas geiern“? Er bezeichnet das stetige Suchen nach Vorteilen und nach günstigen Angeboten von etwas Verwertbarem. Geier sind keine tapferen Adler sondern wagen sich eher nur an wehrlose Gegner. In der Natur fressen sie Aas.

In unserem Stück sind es drei ausgesprochen schräge Vögel. Schon rein äußerlich sieht man ihnen an, dass die Natur diese Gattung nicht auf die Sonnenseite gestellt hat. Kostüm und Maske haben das aufgegriffen, weitere Eigenschaften finden sich in Haltung und Bewegung wieder.

<Bild: 4 Geier 2 09112012.jpg>

Besuchen Sie unser Dschungelbuch und staunen Sie über den ausgefeilten Auftritt dieser drei sehenswerten Figuren.

Es spielen: Petra Frankrone, Siglinde Triedwindt und Werner Kuhl. Aufführungen sind am 3., 9., 10. und 16. März, jeweils um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karten erhalten Sie ab dem 2. Februar im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 3,50 €.



### Frauen nach Krebs



Mittwoch, 23. Januar 2013  
18.30 - 20.30 Uhr,  
Ringstraße 116,  
76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei

Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 oder Frau Keller Tel. 07244 / 8081 an.

Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!



### Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär

- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café

über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

**Neugierig?** Weitere Infos erhalten Sie unter [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de) oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

### Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),  
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

**Ort:** „Auf der Setz 6“ in Weingarten

**Tel.:** 07244 / 9479390

**E-Mail:** [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

**Internet:** [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de)

### MiniClub jetzt auch dienstags!

Ihr Kind ist zwischen 1,5 und 3 Jahre alt und Sie hätten gerne mal wieder etwas Zeit zur eigenen Verfügung?

Wir Leiterinnen vom MiniClub betreuen Ihr Kind gerne wie bisher am Mo., Do. und ab Februar auch am Di. vormittags für 3 Stunden.

Jede Gruppe umfasst maximal 8 Kinder, die fest angemeldet sind. Die Leiterin der Gruppe wird jeweils im Wechsel von einer Mutter unterstützt. In den großen Räumlichkeiten mit Garten kann sich ihr Kind frei bewegen und unbeschwert spielerisch und sozial entfalten. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht die Möglichkeit zwei Schnuppertage mit ihrem Kind im Mini Club zu verbringen, um das Angebot kennenzulernen.



### Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel: 9479390) oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

Bei den Hundefreunden Vier Pfoten e.V. sind alle Hunde und ihre Menschen herzlich willkommen. Wir treffen uns immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese:

15.15 - 16.00

Welpenschule

16.00 - 17.00

Junghunde und Fortgeschrittene

Weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422



Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



## Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert!

### Silvesterball des Tanzclub Kristall Weingarten.

**Es war eine zauberhafte rauschende und unvergessliche Ballnacht.**

Für diesen Silvesterball wurde der Löwen-saal des Gasthauses zum goldenen Löwen von den Mitgliedern des Tanzclub Kristall Weingarten zum festlichen Ballsaal umgestaltet. Der 1. Vorstand, Martin Fischer, konnte zur Balleröffnung viele tanzbegeisterte Gäste in unserem ausverkauften Saal begrüßen. Nicht nur Mitglieder unseres Vereins besuchten diesen Ball, sondern auch Tänzer und Tänzerinnen von Tanzschulen und Tanzsportclubs der Umgebung nutzen die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. **Das Motto des Abends lautete: Tanzen, Show, Spaß und Unterhaltung.** Die Damen in eleganten Ballkleidern, die Herren standesgemäß mit Anzug und Krawatte / Fliege, so kamen unsere Gäste, um etwas Außergewöhnliches zu erleben. Neben einem köstlichen Buffet gab es super Musik von DJ Bruno, der mit seiner hervorragenden Musikauswahl dafür sorgte, dass die Tanzfläche ständig mit Tanzpaaren gefüllt war. Das abwechslungsreiche Showprogramm war das Sahnehäubchen für die richtige Stimmung. Den Auftakt machte unsere Vereins-Jugend-Tanzgruppe, „Power Dance“, mit einer her-

vorragenden zusammengestellten Choreographie aus Hip Hop, Freestyle-Showtanzchoreografie und lateinamerikanischen Tänzen. Unsere jugendlichen Tänzer und Tänzerinnen, unter der Leitung von Gabriela und Katharina Plesshoff, zeigten eine Showeinlage, die das Publikum so richtig begeisterte.

Ein weiterer Augenschmaus waren die Tanzdarbietungen der Tänzerinnen der Tanzschule für Orientalische Tänze, Lilo Fried aus Karlsruhe. Bei guter Stimmung und viel Spaß wurde um 24.00 Uhr das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr 2013 gleich gebührend mit Sekt begrüßt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Man kann sagen, es war ein rundum gelungener Abend. Der Verein dankt allen fleißigen Helfern, die durch ihren stundenlangen Arbeitseinsatz dazu beigetragen haben, dass dieser Silvesterball ein großartiger Erfolg wurde. Natürlich danken wir auch allen unseren Ballgästen, die den Saal mit Leben füllten.

Wir freuen uns heute schon, SIE beim nächsten Silvesterball, wenn es wieder heißt „Tanzen, Show, Spaß und Unterhaltung“ begrüßen zu dürfen.

Also heute schon Vormerken!

Euer Tanzclub Kristall

Schuljahrgänge



### Jahrgang 1945/46

Unser 1. Stammtisch 2013 findet am Dienstag, den 5. Februar statt. Wir fahren mit der Bahn nach Bruchsal ins Musikautomaten-Museum wo wir eine Führung machen (15:30) die ca. 1 Stunde dauert. Anschließend gehen wir ins Gasthaus zum Engel, zu einem gemütlichen Zusammensein.

Wir treffen uns am Bahnhof Weingarten um 14:15 zur Fahrt nach Bruchsal. Bitte um Anmeldung bis zum 31. Januar bei Johann Tel.8274.



Unsere Jugend-Tanzgruppe „Power Dance“

## Bürgergenossenschaft

[www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de)

### Koordinationsarbeitskreis stellte die Auswertungsergebnisse der Fragebogenaktion zur Gründung einer Bürgergenossenschaft vor.

Am vergangenen Dienstag, den 15.01. wurden in einem weiteren Koordinations-treffen die Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Gründung einer Bürgergenossenschaft vorgestellt und besprochen. Als wichtigste Ergebnisse der Befragung kann man zusammenfassen, dass von den Personen/Haushalten, die den Fragebogen ausgefüllt und abgegeben hatten, 91 % die Gründung einer Bürgergenossenschaft begrüßen und davon wiederum 51 % sich einen Beitritt zu dieser Genossenschaft sofort vorstellen können, weitere 43 % den Beitritt zu einem späteren Zeitpunkt beabsichtigen. Die Auswertung ergab ferner, dass den Hilfesuchenden eine doppelt so hohe Zahl an Hilfe leistenden gegenübersteht. Diese wichtigen Resultate und andere weitere Details der Auswertung, ermutigten die Teilnehmer des Koordinationstreffens die nächsten Schritte der Planung jetzt rasch anzugehen und die notwendigen Gründungsvorbereitungen zu veranlassen. Diese wurden an eine Arbeitsgruppe delegiert und sollen, dort ausgearbeitet, im nächsten Koordinationstreffen verabschiedet werden.

An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass alle Interessenten an dieser Arbeitsgruppe teilnehmen und dort mitwirken können. Dazu bittet der Koordinationskreis um Rücksprache unter Tel: 07244 55 89 56 oder per E-Mail an:

[heinzschammert@schammert.de](mailto:heinzschammert@schammert.de)

## Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.  
Weingarten

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



### Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) mit Neuwahlen findet am Freitag, dem 1. Februar 2013, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

### An die Mitglieder der AH

Am Dienstag, dem 22.01.2013, um 20.45 Uhr findet die jährliche Abteilungsversammlung im Clubhaus statt.

Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten, da Neuwahlen anstehen.

Anträge sind schriftlich bis zum 21.01.2013, 12.00 Uhr, bei Hans-Peter Wagner einzureichen.

## Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Hiermit ergeht herzliche Einladung an die Ehrenmitglieder/Senioren des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, dem 23. Januar 2013, um 15.00 Uhr im Cafe/Bäckerei Neff, Ringstr. 1. Anmeldung bis 19.01.2013 bei Gustav Stammann, Tel. 0 72 44 / 26 30 oder Peter Hartmann, Tel. 0 72 44 / 21 17.

Abteilung  
Jugend

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



## Termine Hallen-Kreismeisterschaft 2012/2013

19.01.2013

D2-Jugend: Ab 13:30 Uhr in der Sporthalle in Hochstetten

20.01.2013

D1-Jugend: Ab 13:30 Uhr in der Sporthalle in Hochstetten

## Bfv-Futsal Meisterschaft 2012/2013

C-Jugend

19.01.2013

SG Weingarten/Blankenloch C1:  
Ab 13:30 Uhr in der Sporthalle in Grötzingen

20.01.2013

SG Weingarten/Blankenloch C2:  
Ab 09:10 Uhr in der Sporthalle in Grötzingen

**Tabellen und Ergebnisse einzusehen unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de):** Unter Verein/Suchbegriff FVgg Weingarten eingeben und für B-Junioren SV Blankenloch.

Abteilung  
Judo

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



## 3 neue Schwarzgurtträgerinnen

Zum Jahresende konnten sich drei unserer Mitglieder und Trainerinnen einen großen Traum erfüllen. Sie haben die Prüfung zum 1. Dan (schwarzer Gürtel) mit Erfolg bestanden.

Nach langer, oft schweißtreibender und vor allem intensiver Vorbereitung stellten sich Antje Ziegelmeier, Diana Kindler und Helena Becker am 01.12.2012 in Ettlingen den kritischen Augen der Prüfer des Badischen Judo-Verbands.

Dabei wurden ihre Leistungen in verschiedenen Fächern abgefragt. Als erstes stand die Kata (eine spezielle „Kür“ zur Demonstration verschiedener Würfe und deren Prinzipien) auf dem Programm. Anschließend waren viele Techniken im Stand und Boden und in Kombination zu zeigen.

Unsere 3 Dan-Anwärterinnen zeigten dabei immer gute Leistungen und konnten so die Prüfer überzeugen.

Wir freuen uns besonders mit Antje, Diana und Helena nun drei weitere „Schwarzgurte“ in unseren Reihen - und vor allem auch als Trainer - auf der Matte zu haben.

Euer Fleiß hat sich gelohnt und wir gratulieren Euch herzlichst zur Erlangung der Meisterwürde im Judoport.

Abschließend noch einen Dank an alle „Unterstützer“, besonders unserem Trainer Marc Förderer.



Abteilung  
Schwimmen

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



## Jahreshauptversammlung 2013

Hiermit laden wir alle Mitglieder sowie Eltern unserer Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 22. Januar 2013 um 19:30 Uhr ins Nebenzimmer der Gaststätte der Kleiberit-Arena ein. Die Tagesordnung sieht unter anderem die Neuwahlen der Abteilungsleitung vor.

TSV Weingarten e. V.  
Abteilung: Turnen

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



## Abteilungsversammlung

Am Samstag, den 19.01.2013, findet um 16.30 Uhr die Mitgliederversammlung der Turnabteilung im TSV-Pavillon statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Berichte der Abteilungsleitung, der Kassenführung, der Verantwortlichen für Gerätturnen, TGM/TGW, Volleyball, Leichtathletik, Sportabzeichen und der Turnerjugend. Anschließend die Entlastung sowie Neuwahlen der Abteilungsleitung. Zum Abschluss kann unter Punkt „Verschiedenes“ über diverse Themen berichtet und diskutiert werden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## „Dankeschön-Essen“

Im Anschluss an die Abteilungsversammlung, so gegen 18.30 Uhr, sind alle Übungsleiter/innen, Helfer/innen, Mitarbeiter/innen und die Jugendleitung der Turnabteilung zum traditionellen „Dankeschön-Essen“ eingeladen.

Ich bitte unter [joerg@kreuzinger.de](mailto:joerg@kreuzinger.de) um Rückmeldung, wer am Essen **nicht** teilnehmen kann.

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Volleyball

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



## Ergebnisse vom letzten Wochenende:

**Regionalliga Damen:**

TSV Weingarten - TSV G.A. Stuttgart 3:1  
(14:25, 25:20, 25:20, 25:18)

**Bezirksklasse Damen:**

TV Bühl 2 - TSV Weingarten 2 1:3  
(25:18, 20:25, 18:25, 21:25)

**Bezirksliga Herren:**

SC Wettersbach - TSV Weingarten 3:0  
(25:9, 25:15, 25:17)

## Vorschau:

**Regionalliga Damen 19.01.2013:**

19:30 VfR Umkirch - TSV Weingarten  
Neue Opfinger Sporthalle

**Bezirksklasse Damen 19.01.2013:**

ca. 16 Uhr TG Neureut - TSV Weingarten 2  
Schulzentrum Neureut

**Bezirksliga Herren 20.01.2013:**

ca. 12 Uhr TV Neuweier 2 - TSV Weingarten  
Schulsporthalle Steinbach

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Volleyball

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



## Damen 1 mit altem Kampfgeist Revanche gegen den TSV G.A. Stuttgart geglückt 3:1

Nach der kurzen Spielpause wollten die Damen des TSV Weingarten endlich ihre Aufholjagd beginnen und mit guter Spielleistung dem TSV G.A. Stuttgart die Stirn bieten.

Den Start in den ersten Satz konnte man gegen den Tabellendritten Stuttgart noch ausgeglichen gestalten, doch dann schlichen sich wieder die alten Fehler ein und man verlor den Satz mit 14:25.

Im zweiten Satz ließ der TSV Weingarten jedoch keinen Zweifel an dem Siegeswillen, das Zuspiel konnte variabel spielen und die Angriffe fanden immer wieder ihren Platz im Feld des Gegners. Der Block stand ein ums andere Mal und die Stuttgarterinnen taten sich schwer ihre Angriffe zu versenken. Dennoch war der Satz bis zum Schluss hart umkämpft, allerdings mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeberinnen (25:20).

Ein gutes Zuspiel, gezielte Angriffe und starke Abwehr prägten den dritten Satz. Bei den Weingartner Damen lief alles rund. Immer wieder konnte die Mitte eingesetzt werden und punkten, die Aussenangreifer kamen immer besser mit dem Block auf der Gegenseite zurecht und der eigene Block stand ebenfalls gut. Es wurde eine große Punktführung herausgespielt, die am Ende auch zum Satzgewinn reichte, auch wenn am Ende die Gäste aus Stuttgart noch mal aufholten. Der Satz ging ebenfalls mit 25:20 an den TSV Weingarten.

Jetzt sollte doch auch der Spielgewinn drin sein und die Weingartnerinnen ließen auch daran keinen Zweifel.

Gute Sicherungsarbeit und druckvolle Aufschläge störten den Spielaufbau bei Stuttgart. Konzentriert punkteten die Weingartner Damen und holten sich verdient den Satzgewinn mit 25:18, somit auch den 3:1-Sieg und wichtige Punkte im Abstiegs-kampf.

**Für die Unterstützung unserer treuen Fans bedanken wir uns herzlich und hoffen auf lautstarke Mithilfe an den nächsten Heimspieltagen.**

Dieses Spiel lässt hoffen, denn der Anschluss an die mittleren Tabellenplätze ist wieder hergestellt. Am kommenden Samstag geht es auswärts zum derzeit Tabellen-siebten VfR Umkirch.

### Herrenmannschaft chancenlos beim Tabellenführer

Da einige Leistungsträger fehlten bekamen die noch nicht so routinierten Spieler, die Möglichkeit ein ganzes Spiel durchzuspielen. Nach einer Umstellung des Spielsystems zwischen erstem und zweiten Satz wurde das Spiel etwas sicherer. Für die Ausgangssituation holte man dann im zweiten und dritten Satz erstaunlich viele Ballpunkte gegen den Tabellenführer aus Wetztersbach. Auch wenn zum Satzbeginn teilweise eine knappe Führung gelang war man an diesem Tag aber chancenlos gegen den Gastgeber.

TSV Weingarten e. V.  
Abteilung: Wintersport / Wandern  
www.tsv-weingarten.de



### Fitness - Skigymnastik wöchentlich bis Februar 2013

**Wegen Sanierungsarbeiten an der Schulturnhalle findet die Skigymnastik am 11. und 18. Januar im Gymnastikraum im E-Bau in der Zeit von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr statt.**

Übungsleiterin: Simone Garcia-Montes, Tel. 07244 609047

HSG Weingarten-Grötzingen



### HERREN 1

#### Trainerwechsel zum Start der Rückrunde und Beendigung der HSG Ri/Wei/Grö

„Neue Besen kehren gut! ...so sagt man. In einem offenen, respektvollen und lösungsorientierten Gespräch zwischen Mannschaft, Trainer Bodo Kaupa und dem Management der HSG Ri/Wei/Grö erklärte Bodo Kaupa zum Jahresbeginn seinen Rückzug als Trainer der 1. Herrenmannschaft. Er wolle damit vor Beginn der Rückrunde den Weg frei machen, um unter neuer sportlicher Leitung Impulse zum Erreichen des Klassenerhalt in der Baden-

liga zu setzen. Der aktuell letzte Tabellenplatz des Badenligisten dokumentiert das unglückliche sportliche Abschneiden in der Vorrunde. Nach dem Aufstieg, an dem Bodo Kaupa maßgeblich beteiligt war, konnten durch Studium und Beruf bedingte Abwanderungen von Leistungsträgern durch Neuzugänge nicht adäquat kompensiert werden.

Verletzungsbedingte Ausfälle trugen zudem dazu bei, dass Kaupas Team selten in Bestbesetzung aufspielen konnte.

Das Management der HSG Ri/Wei/Grö dankt Bodo Kaupa ausdrücklich für sein Engagement der letzten Jahre!

Besonders bemerkenswert ist, dass unter seiner Leitung einige Jugendspieler erfolgreich in das Herrenteam integriert werden konnten. Mit Hamza Catak konnte in der Feiertagspause ein alter Bekannter als Trainer gewonnen werden.

Hamza Catak war in seiner aktiven Karriere bosnischer Nationalspieler und konnte bereits in einigen Stationen u.a. bei den Stuttgarter Kickers, Pf./Eutingen, Bretten, TW Trainer in Göppingen, aktuell TW Trainer der Jugend der RNL sein Können als Trainer unter Beweis stellen. Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Einstand und für den weiteren Verlauf der Saison die Sicherung des Klassenerhalts.

Weiterhin wurde innerhalb der HSG Ri/Wei/Grö die Opposition gegen die Fortführung der HSG immer größer, und so hat sich der Vorstand der Spielgemeinschaft einstimmig dafür ausgesprochen, mit Ende der Saison die HSG Ri/Wei/Grö aufzulösen. Der TSV Rintheim und die HSG Weingarten/Grötzingen werden daher ab der nächsten Saison getrennte Wege gehen. Die HSG Ri/Wei/Grö wird aber dennoch versuchen die Badenliga erfolgreich zu gestalten. Das erste Herrenteam der HSG Weingarten/Grötzingen wird für die nächste Saison die höherklassige Position übernehmen, während der TSV Rintheim sehr wahrscheinlich in der Kreisliga neu beginnen wird. Die endgültigen Regelungen müssen nun bis zum Ende der Saison gefunden werden.

### mB-Jugend

**TG Neureut - HSG Weingarten-Grötzingen 24:31 (10:16)**

Unsere Mannschaft erwischte einen sehr guten Start ins neue Jahr. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte sich unsere, von Jacobert sehr gut eingestellte Mannschaft, in der Mitte der 1. Halbzeit von den wieder stark aufspielenden Neureuter absetzen und gab die Führung bis zum Ende nicht mehr ab. Bedauerlicher Weise verloren wir unseren LA Nico - vermutlich schwere Bänderdehnung - in der 2. Halbzeit. Auf diesem Wege gute Besserung. Herausragender Akteur war Jan-Hendrick mit seinen 10 Toren, wobei zu erwähnen wäre, dass die gesamte Mannschaft an diesem Tage wie früher „professionel“ agierte. Weiter so!

Es spielten:

L.Sforzy (Tor), M.Gogel (3), M.Menold (3), N.Schneider (1), S.Weiler (4), H.Sebold (4), J-H.Winkler (10), J.Schneider, K-O.Vorberg (3), S.Hasenöhr (3)

### wB-Jugend

**Unglückliche Niederlage HSG Weingarten-Grötzingen - SG Kronau/Östringen 15:19**

Der Gegner im heutigen Spiel hieß SG Kronau/Östringen, der sich die Mädels der HSG in der Hinrunde geschlagen geben mussten. Auch heute war die Ausgangssituation nicht optimal, da Torfrau Hannah Bogner erkrankt war und nicht spielen konnte. Diese Aufgabe teilten sich stattdessen die eigentlichen Feldspielerinnen Ina Mattern und Melanie Cüppers.

In den ersten Minuten verlief das Spiel noch recht ausgeglichen, Doch nach dem Stand von 3:3 setzte sich die SG Kronau/Östringen konsequent ab. Grund hierfür waren mangelnde Laufbereitschaft und unglücklicher Weise zu unkonstante Chancenverwertung, was die SG Kronau/Östringen konsequent bestrafte.

So kam der Halbzeitstand von 5:11 zustande. Nach der Halbzeitpause präsentierte sich die Mannschaft der HSG mit mehr Kampfgeist und Elan. 10 Minuten vor Schluss kämpften sich HSG-Mädels noch einmal bis auf 14:16 heran, aber dann ließen leider Kondition und Konzentration etwas nach, außerdem verlief die Chancenverwertung erneut etwas unglücklich.

Das Spiel endete bedauerlicherweise 15:19, was etwas schade war, da mit etwas konsequenterer Chancenverwertung durchaus mehr in dem Spiel drin gewesen wäre.

Trotzdem: Kopf hoch und weiter, Mädels!

Es spielten:

Melanie Cüppers (Feld+Tor), Ina Mattern (Feld+Tor), Annika Schröder (9/5), Lea Köhler (2), Alessandra Bendix (2), Laura Fürniss (1), Karolin Hartmann (1), Jannice Keilhauer (1), Caroline Herold, Katharina Neuhaus, Arabella Wolf

### wE-Jugend

**HSG Wei/Grö - TG Eggenstein 22:6 (12:2) nächster Sieg der wE !!!**

Das 1. Spiel nach der Weihnachtspause absolvierten die Mädels der wE mit einem ungefährdeten Erfolg.

Anfangs lief das Spiel etwas zäh und man merkte Ihnen die längere Pause an. Nach und nach kamen sie aber immer besser ins Spiel und gingen mit 12:2 in die Pause. Nach dem Wechsel lief es jedoch besser und alle Mädels kamen immer besser ins Spiel. Wir sahen sowohl schöne Einzelaktionen als auch gekonnte Abspiele zu den freien Mitspielerinnen die dann ihrerseits zum Torabschluss kamen. Maria hielt wieder das Tor sauber und durfte auch noch im Feld spielen und Ihr Tor erzielen. Das Spiel endete 22:6.

KLASSE Mädels, so macht es super Spass mit Euch !!!!!

Es spielten:

Maria (Tor und Feld /1), Luana (3), Megan (3/2), Leonie (6), Nikola, Samira, Lea (1), Chantal (5), Anna (1), Sarah

### mE-Jugend

#### HSG Wei/Grö - TV Malsch 12:16 (5:9)

Gegen Tabellenführer schrammten wir knapp an einer Überraschung vorbei.

Waren wir in der 1. Halbzeit zu zaghaft und nervös, spielten wir in der 2. Halbzeit mit viel Mut und großem Kampf. Wir waren mehrfach dran, dem Gegner eine Niederlage bei zu fügen. Leider verloren wir nach großem Einsatz knapp.

Eine tolle kämpferisch Leistung der gesamten Mannschaft.

Es spielten:

Lukas(Tor), Marlon 4, Phillip 6, Jonathan, Mika 2, Jonas, Till, Lars, Toni, Aaron, Jens, Torben

### wD-Jugend

#### HSG Weingarten-Grötzingen - HC Neuenbürg 2000 12:10 (5:3)

#### Knapper Sieg trotz Überzahl

Unser Gast aus Neuenbürg war nur mit 6 Spielern angereist. Aus dem Überzahlspiel konnte leider nicht wie erhofft eine klare Führung herausgespielt werden. So stand es zur Halbzeit nur 5:3. Gegen die in der Abwehr sehr gut stehenden Gäste konnten keine eindeutigen Aktionen herausgespielt werden. So schien das Spiel 8 Minuten vor Schluss sogar zu kippen. Nur auf Grund einer in den Schlussminuten konzentrierten Angriffsleistung, mit 3 Toren in Folge, konnte das Spiel doch noch gewonnen werden.

Insgesamt betrachtet war es ein verdienter Erfolg.

Allerdings muss für die kommenden Spiele eine Schippe drauf gepackt werden.

### mC-Jugend

#### HSG Weingarten/Grötzingen - TuS Rüppurr 15:19 (8:8)

#### TuS Rüppurr 15:19 (8:8)

Nach der Winterpause und einem Training hieß der erste Gegner der Rückrunde TuS Rüppurr.

Die erste Hälfte begann positiv. Die Mannschaft zeigte sich kämpferisch und bestach mit einer soliden Abwehrleistung. Nur im Angriff taten wir uns schwer einfache Tore zu machen. Zur Halbzeitpause stand es 8:8.

Der zweite Spielabschnitt gestaltete sich ähnlich, so blieben beide auf Augenhöhe. Doch gegen Ende des Spiels häuften sich leider die technischen Fehler im Angriff, sodass sich der Gegner am Ende mit vier Toren absetzte und das Spiel mit 15:19 gewann.

### Es spielten:

Nicolas Reichert (Tor), Moritz Vorgrimler 2, Jonas Hartmann 2, Lukas Armbruster, Pascal Winkler 2/5, Fabian Wühl 3, Felix Hartmann 1, Julian Walk 2

### HERREN 2

#### HSG Ri/Wei/Grö 2 - HSG LiHoLi 22:35 (8:20)

Im ersten Spiel nach der Winterpause und der Trennung von Trainer Frank Milbich konnte die junge Truppe der HSG keinen Paukenschlag setzen und es kam zur erwarteten einseitigen Partie gegen den Tabellenführer aus Li-Ho-Li.

Von Beginn an setzen die Gäste die Heimmannschaft mit schnellem Handballspiel unter Druck und konnten schnell auf 2:7 und 4:15 davonziehen.

In der Pause nahmen sich die Spieler der HSG vor, ihren Charakter zeigen zu wollen und sich nicht abschlagen zu lassen.

So konnte im zweiten Durchgang eine deutlich offenere Partie gestaltet werden, die allerdings aufgrund der ersten Halbzeit schon lange entschieden war. Jetzt zeigte sich, dass die 2. Garde der HSG doch Handball spielen kann und sowohl im Angriff als auch in der Abwehr wurden den Gästen jetzt Kontra geboten!

Man kann hoffen, dass die erste Halbzeit aus diesem Spiel ganz schnell vergessen wird und man sich ein Vorbild am 2. Durchgang nimmt, denn mit der dort gezeigten Leistung lässt sich noch einiges erreichen!

### Es spielten:

Wörner M, Jug A (Tor), Spitz S 8/2, Rentschler M 3, Zenker N 3, Schilling S 3, Erb J 2/2, Ehmann S 1, Rieger C 1, Prokop C 1, Heller D, Hirt A, Kuhlins M

### Herren 1

#### HSG Ri/Wei/Grö I - TSG Wiesloch 21:34 (11:14)

Deutliche Niederlage gegen die TSG Wiesloch

Auch zum Start der Rückrunde konnte der HSG Ri/ Wei/Grö im Heimspiel gegen die TSG Wiesloch keine Punkte ergattern und scheiterte einmal mehr an einer schwachen Wurfausbeute.

Beide Mannschaften legten zu Beginn des Spiels ordentlich los und schenkten sich weder in Abwehr noch im Angriff etwas. Bis zum 6:6 sah man zwei Mannschaften auf Augenhöhe, doch dann schlichen sich immer wieder Fehler in Angriffsspiel der HSG ein und die Gäste konnten auf 10:6 davonziehen. Bis zur Halbzeit kamen die Gastgeber noch einmal auf drei Tore heran (11:14).

Hatte man sich in der Kabine der HSG noch vorgenommen die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit erfolgreich zu gestalten, ging jedoch gleich zu Beginn alles schief. Unnötige Zeitstrafen, haufenweise Fehlwürfe aus guten wenn nicht sogar sehr guten Positionen verhinderten eine ausgeglichene Partie.

Die Gäste hatten nun keinerlei Probleme mehr der Abstand immer weiter zu erhöhen, während die Spieler der HSG wiederholt aus besten Positionen am herausragenden Torhüter der Gäste scheiterten.

Nach wie vor steht ein Haufen Arbeit vor der Mannschaft um sich in den nächsten Wochen besser zu präsentieren und sich erhobenen Hauptes aus der Liga zu verabschieden.

Ein positives Element des Spiels muss an dieser Stelle noch hervorgehoben werden: David Hollnaicher feierte sein gelungenes Comeback nach mehrmonatiger Verletzungspause und wird in den nächsten Wochen ein wichtiger Baustein im Rückraum der HSG sein.

### Vorschau

TSV Birkenau empfängt die HSG Ri/Wei/Grö  
Kommenden Samstagabend empfängt der TSV Birkenau die HSG. Im Hinspiel hatte man dem aktuell Tabellenfünften nichts entgegenzusetzen und verlor deutlich. Dementsprechend schwer wird die Aufgabe auch in diesem Spiel sein, zumal Birkenau auch noch als sehr heimstark gilt.

Bis auf den berufsbedingt für den Rest der Saison ausfallenden Lucas Fröhlich sind alle Spieler einsatzfähig und werden ihr Möglichstes tun, um das Spiel lange offen zu halten. Ein Punktgewinn erwarten selbst die treuesten HSG-Anhänger nicht und dementsprechend frei kann die HSG aufspielen. Wichtig wird sein, dass sich jeder Spieler Selbstvertrauen für die kommenden Spiele holt die neuen Abläufe verinnerlicht und verbessert werden.



### Wanderpokal geht an Roland Lehnert

Zahlreiche Sportschützen sind der Einladung zum traditionellen Generationenschießen ins Schützenhaus Weingarten am Dreikönigstag gefolgt. Das Generationenschießen ist ein vereinsinternes Turnier bei dem Jung und Alt gegen einander antreten.

Turnierleiter Markus Gierich stellte eine Serie von Glückscheiben zusammen, auf die jeweils 5 Schuss mit dem Luftgewehr abgegeben werden musste. Um die Bedingungen für alle anzupassen durfte keine Schießkleidung verwendet werden, lediglich Handschuh und Blende waren erlaubt. Nur wer am Ende die meisten Punkte erzielt hatte, durfte den Wanderpokal entgegen nehmen. Aber auch die drei Erstplatzierten erhielten einen Pokal, welcher traditionsgemäß vom amtierenden Schützenkönig Roland Lehnert gestiftet wurde.

Insgesamt stellten sich 24 Teilnehmer der Herausforderung. 1. Platz und somit auch der Wanderpokal ging dieses Jahr an Ro-

land Lehnert mit 402 Punkten. Platz 2 belegte Seong-Chun Yoon mit 367 Ringen und Platz 3 ging an Simone Garcia Montes mit 360 Ringen.

Aber auch für Bogeninteressierte kam der Spaß nicht zu kurz. In einem Minturnier, drei Pfeile auf eine Distanz von 10m geschossen, konnte man Preise abräumen. Platz 1 ging an Ramona Ullrich mit 25 Ringen und Platz 2 belegten Alexander Hill und Jakob Geiger mit jeweils 17 Ringen. Als Gewinn überreichte Turnierleiter Markus Gierich den Bestplatzierten jeweils eine Salami.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen und vielen angeregten Gesprächen ließ man die Veranstaltung ausklingen. Allen Teilnehmern hat es sichtlich Spaß gemacht und man freut sich schon auf das nächste Treffen, das übrigens schon am 25. Januar stattfindet.



Die Gewinner des Generationenschießens



Großer Andrang in der Schießhalle

## Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr  
Jugend - Training  
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr  
Training alle Klassen  
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr  
Training alle Klassen

### Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Bogenschießen** für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

**Disziplinen** Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiessportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

## Termine 2013

19.01.2013  
Kreisschützenball in Bruchsal  
25.01.2013  
Monatstreffen im Schützenhaus  
06.02.2013  
Gesamtausschußsitzung Beginn: 19.30 Uhr  
24.02.2013  
Ehrungs-Matinee

## Monatstreffen am 25. Januar 2013

Zu unserem nächsten Monatstreffen, am **25. Januar 2013 Beginn 18.00 Uhr**, laden wir alle Vereinsmitglieder zum gemütlichen „Raclette-Essen“ recht herzlich ein. Das Raclette zählt zu den Schweizer Nationalgerichten, die aus geschmolzenem Käse zubereitet werden. Mehr wollen wir hier zu nicht verraten. Es wird mit Sicherheit wieder ein geselliger Abend. Damit wir besser planen können ist eine Anmeldung bei Simone Garcia-Montes Tel. 07244-609047 bis 20. Januar unbedingt erforderlich.

TTC Weingarten 1955 e. V.



## Ergebnisse Damen & Herren

TS Durlach II - TTC Herren III 5:9  
SG Stupferich - TTC Herren II 8:8  
TTC Herren I - TTC Forchheim III 9:0  
Karlsruher TV II - TTC Herren IV 9:1

## Vorschau Damen & Herren

**Freitag, 18. Januar 2013**  
19.45 Uhr:  
TTC Herren II - TTV Ettlingen IV

**Samstag, 19. Januar 2013**  
14.30 Uhr:  
TTC Herren IV - TTC KA-Neureut VII  
17.00 Uhr:  
TTC Herren III - TTV Ettlingenweier IV  
17.30 Uhr:  
TTC Herren I - TG Söllingen III

## Ergebnisse Schüler & Jugend

TTC Schüler B - TTC Langensteinbach 4:6  
TSG Heidelberg - TTC Jugend I 7:7  
TS Durlach - TTC Jugend III 4:6  
TTC Forchheim - TTC Jugend II 8:0  
TTC Forchheim - TTC Schüler B 6:4

## Vorschau Schüler & Jugend

**Freitag, 18. Januar 2013**  
18.00 Uhr:  
DJK Ost KA II - TTC Schüler B  
18.00 Uhr:  
TTC Jugend III - TTF Rheinstetten

**Samstag, 19. Januar 2013**  
13.00 Uhr: TTC Jugend II - TTF Pforzheim  
13.00 Uhr: TTC Jugend I - TTC Weinheim  
13.30 Uhr: TTC Schüler B - TV Malsch

**Mittwoch, 23. Januar 2013**  
18.00 Uhr: TTC Schüler A - DJK Ost KA III

## Mannschaftsportrait Herren I

Mit einem ehrgeizigen Ziel startete die erste Herren-Mannschaft des TTC in die neue Saison 2012/13: Die Meisterschaft in der Kreisliga des Bezirks Karlsruhe sollte erungen werden.

Diese Zielsetzung jedoch kam nicht von ungefähr, denn die Mannschaft kann auf eine wirklich starke Kombination aus erfahrenen Routiniers und jungen aufstrebenden Spielern setzen: Im vorderen Paarkreuz spielen Kevin Valentin und Martin Elxnath, welche beide jahrelang in den Jugend- und Herrenmannschaften des TTC spielten und dort bereits zahlreiche Titel sammelten. Sie gehörten auch zu der Mannschaft, die vor zwei Jahren in der Verbandsklasse Baden spielte - der höchsten Liga, in der je eine Herren-Mannschaft des TTC spielte. Als nächster Spieler folgt zunächst Jan Ebentheuer-Barceló, das aktuell größte Talent der TTC-Jugend - dank seiner Erfolge im Sommer zählt Jan aktuell zu den besten 100 U15-Schülern Deutschlands. Das mittlere Paarkreuz vervollständigt Rüdiger Euerle, der erste der beiden Routiniers im Team. Im hinteren Paarkreuz spielen Mannschaftskapitän Markus Kühner, der wie Rüdiger Euerle bereits seit langen Jahren in den TTC-Herrenmannschaften spielt, sowie Jan Müller, der nach einer starken Vorrunde als Nummer eins der zweiten Mannschaft die bisherige Nummer sechs des Teams, Eduard Zobel, ablöste, welcher nun in der Rückrunde die zweite Mannschaft verstärkt.

Das Ziel „Aufstieg“ fest im Blick setzte sich die Mannschaft gleich zu Beginn der Vorrunde an die Spitze, als sie in den ersten vier Spielen drei ihrer Gegner mit 9:0-Siegen wieder nach Hause schickte - darunter auch den späteren Tabellenzweiten aus Busenbach, der weiterhin der größte Rivale im Kampf um den Meistertitel ist. Doch auch danach ließ die Mannschaft wenig anbrennen, ein souveräner Sieg nach dem anderen konnte eingefahren werden. Lediglich in Wettersbach wackelte das (ohne die Nummer zwei angetretene) Team kurz, doch der starke Ersatzspieler Fabian Elxnath aus der zweiten Mannschaft sowie das Schlussspiel Kevin Valentin und Jan Ebentheuer-Barceló behielten am Ende die Nerven und sicherten der Mannschaft beim Spielstand von 7:7 mit zwei knappen Siegen das 9:7.

Schlussendlich konnte die Vorrunde wie erhofft mit 18:0 Punkten abgeschlossen werden und das erste Etappenziel auf dem Weg zum Aufstieg in die Bezirksklasse war gemeistert worden. Besonders beigetragen zu dieser starken Leistung hat mit Sicherheit die Nummer eins des Teams, Kevin Valentin durch seine starke Einzelleistung: Mit 14 Siegen und keiner einzigen Niederlage ist er der stärkste Spieler der Liga. Auch Markus Kühner (9:1), der kein Spiel im hinteren Paarkreuz verlor, und Jan Ebentheuer-Barceló (8:1) gehören zu den Top



10 der Liga. Extrem gute Leistungen zeigten zudem die Doppel Kevin Valentin/Jan Ebentheuer-Barceló (8:0) und Martin Elxnath/Markus Kühner (6:1).

Nach dem Herbstmeistertitel in der Kreisliga kann die Mannschaft als nächstes auch den Bezirkspokal gewinnen: In zwei Wochen findet das Endspiel gegen Langensteinbach in der heimischen Kleiberit-Arena statt.

Gegen Ende der Vorrunde konnten Kevin Valentin, Martin Elxnath und Jan Ebentheuer-Barceló zudem bei den Bezirksmeisterschaften in Weingarten überzeugen und gewannen in ihren jeweiligen Klassen einen Bezirksmeistertitel.

Mit hohen Erwartungen startete das Team also vergangenen Freitag in die Rückrunde und wurde diesen auch gerecht:

Gerade einmal drei Sätze und nicht einen einzigen Punkt konnten die Gegner aus Forchheim mitnehmen, sodass unsere erste Herren-Mannschaft weiterhin ungeschlagen die Tabelle der Kreisliga anführt. In drei Wochen kommt es zum alles entscheidenden Duell beim Tabellenzweiten Busenbach - sollte die Mannschaft auch hier einen Sieg einfahren können, steht dem Aufstieg eigentlich nichts mehr im Weg. ME



Eduard Zobel, Martin Elxnath, Markus Kühner, Kevin Valentin, Jan Ebentheuer-Barceló und Rüdiger Euerle (v.l.n.r.)

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



#### Wassergymnastik:

Dienstag, 22. Januar, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein.

#### Herzsportgruppe:

Mittwoch, 23. Januar, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena

#### Ansprechpartner:

Wir sind jederzeit gerne bereit, Sie zu informieren: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



### Stefan Kolb erfolgreich beim 24-Stunden-Rennen in Dubai

Der Karlsruher Rennfahrer Stefan Kolb, Mitglied im MSC Weingarten, startete am vergangenen Freitag mit seinem Team s.i.g. Motorsport bei dem Dunlop 24-Stunden-Rennen in Dubai in einem Mini Coupe. „Ich freue mich sehr, dass sich diese kurzfristige Möglichkeit für mich ergeben hat, bei dem 24-Stunden-Rennen in diesem Jahr an den Start gehen zu können. Mein Dank gilt dem gesamten Team“, so Kolb vor dem Rennen.

Nach einem guten Startplatz lag das Mini Coupe von Kolb nach einer kleinen Reparaturpause im Mittelfeld der Klassenwertung. In den letzten vier Stunden des Rennverlaufs konnte Kolb mit seinen Teamkollegen aber konstant schnelle Rundenzeiten fahren und war lange Zeit das schnellste Auto der eigenen Klasse. Kurz vor Ende des Rennens gelang es dann, den zweitplatzierten der Klasse zu überholen und auf Platz 31 von über 80 Startern, darunter eine Vielzahl hochkarätiger Rennwagen mit bis zu 600 PS, der Gesamtwertung das Rennen zu beenden.

„Wir freuen uns riesig und sind überglücklich über das tolle Ergebnis, mit dem wir so nicht gerechnet haben.“

Es war ein tolles Erlebnis, die Atmosphäre während der gesamten Veranstaltung war beeindruckend und mein Dank geht an das gesamte Team, die Veranstalter und besonders natürlich an die anderen Fahrer des Mini Coupe, ohne deren tolle Leistung dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Nun beginnen die Planungen und Vorbereitungen um hoffentlich bei dem größten 24-Stunden-Rennen der Welt - dem 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife - an den Start gehen zu können.“

### Bertram Hornung holt Meistertitel des MBW

Bertram Hornung, Pilot des ADAC Ortsclub - MSC Weingarten wurde am 13.01.2013 für die Rennsaison 2012 der Titel: Meister Automobil - Straßen - Rennsport zugesprochen. Die Ehrung wurde in Malsch bei Karlsruhe durch den Motorsport Verband Baden Württemberg ausgesprochen. Aufgrund seiner vielfachen Erfolge bei den unterschiedlichen Rennen wurde über ein Punktesystem die Höchstpunktzahl in der Kategorie Straßen Rennsport erreicht. Hierzu sind Fahrer des AvD, ADAC und des DMV zugelassen.

Dies unterstreicht einmal mehr die herausragenden Leistungen die der erfolgreiche Geschäftsmann aus Stutensee bei seinem Hobby, dem Porsche Sports Cup, erzielt hat.



Bei sommerlichen Temperaturen pilotierte Stefan Kolb ein MINI Coupe.



In tiefster Wüstennacht demonstrierte MSC'ler Stefan Kolb der Konkurrenz seine fahrerische Klasse.

fair · kompetent · sympathisch

Visitenkarten • Prospekte • Folder • Plakate  
Broschüren • SK-Etiketten • Etiketten • Beileger  
Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten  
Mailings • Mappen • Register • SD-Sätze  
SD-Sätze endlos • Urkunden • u. v. mehr...



**DG Druck GmbH**  
76356 Weingarten/Baden  
Werner-Siemens-Straße 8  
Telefon 0 72 44 | 70 21-0  
Telefax 0 72 44 | 70 21-22

info@dg-druck.de · www.dg-druck.de